KASTLER INFOBLATT

Wurfsendung an alle Haushalte
Mit freundlicher Unterstützung durch Handel und Gewerbe

Juni 2021

Foto: Old Didi

Jeder starke Baum war einmal eine kleine Pflanze
und jede große Tat beginnt mit einem kleinen, guten Gedanken.

Unser Foto zeigt die erblühende Schrandellinde im Kastler Forst

www.kastl-obb.de

Lieber Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Kastl!

auch heuer möchten wir Sie mit diesem einmal im Jahr herausgegebenen Infoblatt über wichtige Daten und Ereignisse aus unserem Dorfleben informieren. Über ein Jahr dauert die Pandemie mit all ihren Auswirkungen nun schon an. Das öffentliche Leben hat sich in dieser Zeit komplett verändert. Jung und Alt musste sich an einen anderen Lebensrhytmus gewöhnen. Viele alleinstehende ältere Mitbürger vermissen ihre vertraute Gesellschaft. Kinder und Jugendliche aber vor allem ihre Eltern mussten sich auf andere Unterrichtsformen einstellen. Unser Kindergartenpersonal und die Schullehrkräfte mussten oft von Woche zu Woche andere staatliche Vorgaben mittragen. Ein großes Kompliment für ihre Flexibilität und die Bereitschaft trotz Infektionsgefahr ihren Dienst zu tun.
Aber es gab in den vergangenen 12 Monaten auch viele Ereignisse und Lichtblicke, die Freude machen und für die Zeit nach Corona Grund zum feiern bieten.

Auf die Woche genau zum neuen Kindergartenjahr, konnten wir in einer kleinen Runde unseren vorbildlichen Kindergartenbau einweihen.
Zum Jahresende war die neue stationäre Trinkwasserfilteranlage betriebsbereit.

Die in die Jahre gekommene Altöttinger Straße wurde in wenigen Monaten, im Teilabschnitt Südost, komplett neu gestaltet.

Die Breitbanderschließung im Außenbereich wurde abgeschlossen. Zu diesen großen Maßnahmen wären noch zahlreiche kleinere Maßnahmen zu nennen, die zur guten Lebensqualität in unserem Heimatdorf beitragen.

Ich hoffe Sie nehmen sich die Zeit, die interessanten Beiträge in dieser Broschüre zu lesen.
Für die Zukunft wünsche ich Ihnen eine gute Zeit, bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Gottfried Mitterer

Finanzbericht der Gemeinde Kastl

Die Corona-Pandemie wirkt sich in alle Lebensbereiche aus, auch auf die kommunalen Finanzen. Allerdings halten sich die bisherigen finanziellen Folgen für die Gemeinde Kastl noch in Grenzen, weil die Struktur der Betriebe in unserer Gemeinde bzw. Region bisher nicht so stark betroffen war. Es ist aber zu befürchten, dass sich die Pandemie zeitverzögert auch auf die gemeindlichen Finanzen auswirkt, insbesondere, wenn private und öffentliche Investitionen wegbrechen würden.

Im Folgenden wollen wir einen Überblick über das abgelaufene Jahr 2020 und die aktuelle Situation 2021, eingebettet in einen mehrjährigen Kontext, geben. Dieser Finanzbericht entstammt überwiegend dem Haushaltsvorbericht. Der Erlass der Haushaltssatzung hat sich heuer jedoch verzögert, so dass bei Erstellung des Berichts der Haushalt noch nicht verabschiedet war und insoweit die Zahlen 2021 als vorläufig angesehen werden müssen.
Das Haushaltsjahr 2020 ist besser als geplant verlaufen. Der Haushalt wurde erst sehr spät erlassen und war wegen der beginnenden Coronapandemie mit vielen Unsicherheitsfaktoren behaftet. In der Sonderausgabe der Gemeindezeitung vom Dezember wurde auf den Haushaltsverlauf bereits sehr ausführlich eingegangen. Das Ergebnis der Jahresrechnung hat diese Entwicklungen nun bestätigt.

Vor allem im Verwaltungshaushalt trat eine deutliche Verbesserung ein. Bei der Planung war man davon ausgegangen, dass dieser nur über eine sogenannte negative Zuführung in Höhe von 98.600 € aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen werden kann. Bei der Jahresrechnung können nun aber 465.282,24 € als Überschuss der laufenden Einnahmen über die laufenden Ausgaben an den Vermögenshaushalt zugeführt werden. Der Verwaltungshaushalt verbessert sich somit um 563.882,24 €.
Insbesondere bei der Gewerbesteuer war der Ansatz 2020 (800 T€) sehr

niedrig gewählt worden – einerseits wegen Corona, hauptsächlich drohte aber wegen der Ankündigung eines Steuerrechtsstreits eine größere Rückzahlung. Hier ist der Gemeinde immer noch kein Ergebnis bekannt. Am Ende konnte die Gemeinde im abgelaufenen Jahr Gewerbesteuern in Höhe von 1.345.806 € vereinnahmen.

Im Vermögenshaushalt standen große Investitionen auf dem Programm (Kindergarten, Wasserversorgung, Breitband, Altöttinger Str., Kläranlage). Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes und damit auch des Gesamthaushaltes mussten 2020 eine Rücklagenentnahme von 22.600 € sowie eine Kreditermächtigung in Höhe von 1,95 Mio. € eingeplant werden. Neue Kredite wurden bisher nicht benötigt. Dank der Verbesserungen im Verwaltungshaushalt, dem Abgang von Haushaltsausgaberesten und der Nichtübertragung von Haushaltsmitteln ins neue Jahr konnte bisher darauf verzichtet werden. Von den 1,95 Mio. € Kreditermächtigung werden jedoch 500.000 € noch als notwendig erachtet und somit als Haushaltseinnahmerest nach 2021 übertragen. Bei Bedarf könnte man also noch Investitionsdarlehen in dieser Höhe aufnehmen. Die Gemeinde Kastl ist damit Ende 2020 weiterhin schuldenfrei, allerdings mit der Option auf die übertragene Darlehensermächtigung über 500 T€.
Zudem mussten nicht wie geplant Rücklagenmittel entnommen werden, sondern es konnten dieser rechnerisch sogar 130.627,75 € zugeführt werden. Die Soll-Rücklage erhöht sich damit Ende 2020 auf 263.115,29 €. Von diesem rechnerischen Wert unterscheiden muss man immer die tatsächlichen Geldanlagen (Ist-Rücklage). Diese betrugen am 31.12.2020 800 T€.

Mit diesem Hintergrund wurde der Haushalt 2021 geplant. Der Verwaltungshaushalt kann aus den laufenden Einnahmen ausgeglichen und es muss keine neue Kreditermächtigung veranschlagt werden. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beläuft sich auf 763.900 €. Der Haushaltsentwurf insgesamt erhält folgendes Volumen:

Verwaltungshaushalt	**5.837.000 €**
Vermögenshaushalt	**1.661.000 €**
	7.498.000 €

Auf den ersten Blick kann man mit diesen Kennzahlen zufrieden sein, allerdings werden sie von einem Einmaleffekt bei der Wasserversorgung begünstigt. Dieser war eigentlich schon 2020 eingeplant, die Einmalzahlung der Industriefirmen wurde jedoch noch nicht ausbezahlt. Das Geld liegt immer noch beim Notar, weil die endgültige Abnahme der Anlage noch nicht erfolgt ist.
Ein großes Fragezeichen steht natürlich hinter den Steuereinnahmen. Wie entwickeln sich diese in und nach der Pandemie? Wie lange dauert die Pandemie noch? Fragen, die niemand seriös beantworten kann und die eine Haushaltsplanung erschweren. 2020 hat man sehr vorsichtig geplant, für 2021 würde ich es als vorsichtig optimistisch bezeichnen.
Im Vergleich zum Ergebnis 2020 erhöhen sich die reinen Einnahmen im Verwaltungshaushalt um 291 T€, während die reinen Ausgaben nahezu konstant bleiben (-7 T€). Es können somit knapp 300 T€ mehr dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.
Dies liegt aber allein an der Erstattung aus der Einmalzahlung der Industriefirmen für die von der Gemeinde für die mobile WAK-Anlage verauslagten Beträge. Der Haushaltsansatz beträgt hier 800 T€.
In den anderen Bereichen entwickeln sich die größten Einnahme- und Ausgabearten wie folgt:

Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage

Die aktuelle Sollstellung (22.04.2021) der Gewerbesteuer liegt bei 1.436 T€. Im Haushalt sind 1.150.000 € angesetzt. Schon 2019 hat das Finanzamt der Gemeinde mitgeteilt, dass eine Steuerpflichtige gegen mehrere Bescheide für zurückliegende Jahre Einspruch eingelegt hat. Deshalb wurden letztes Jahr auch nur 800 T€ angesetzt. Eine Entscheidung hierzu liegt jedoch noch nicht vor. Die im letzten Jahr befürchtete Rückzahlung ist also noch nicht vom Tisch. Damit verbunden sein könnte auch die Verzinsung eines erheblichen Betrages (Ansatz 100 T€).
Da die Gemeinde keine näheren Auskünfte erhalten hat, kann auch nicht abgeschätzt werden, um welche Summe es sich tatsächlich handelt. Daher ist es schwierig, diese Situation im Haushalt darzustellen. Von der Sollstellung wurde daher nur ein allgemeiner Abzug vorgenommen.

Im letzten Jahr hat sich Corona nur geringfügig auf die Gewerbesteuereinnahmen ausgewirkt. Eine endgültige Höhe lässt sich nicht sagen, aber Bund und Land haben eine pauschale Ausgleichszahlung in Höhe von 102.071 € geleistet, die sich am Durchschnitt der vergangenen 3 Jahre sowie minimal an den Schlüsselzuweisungen orientiert hat.
Für die Gewerbesteuerumlage sind 120.000 € angesetzt und damit 29 T€ weniger als 2020 abzuführen waren. Während man bei den Einnahmen von einem niedrigeren Wert ausgeht, berechnet man die Ausgaben vom höheren Ausgangswert, sprich der aktuellen Sollstellung.

Kreisumlage

Nach langen Diskussionen wird der Kreisumlagesatz um 1,0 Prozentpunkte auf 52,0% erhöht. Ein Prozentpunkt bedeutet für Kastl 2021 knapp 34 T€. Insgesamt beläuft sich die Kreisumlage auf 1.748.000 €, das sind 16 T€ mehr als im Vorjahr.

Gewerbesteuer-Entwicklung in den vergangenen Jahren

2000	2001	2002	2003	2004	2005
242.336,16 €	259.107,39 €	353.343,39 €	315.103,05 €	284.473,22 €	501.377,49 €
2006	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
616.755,79 €	932.563,00 €	1.068.076,39 €	721.415,92 €	952.662,22 €	1.777.892,00 €
2012	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
1.152.246,00 €	900.490,15 €	1.123.589,00 €	1.204.000,00 €	1.350.009,00 €	1.387.308,00 €
2018	**2019**	**2020**			
1.585.278,00 €	1.463.973,00 €	1.338.346,20 €			

Schlüsselzuweisungen

Auf derselben Grundlage werden die Schlüsselzuweisungen ermittelt. 2021 erhält Kastl 109.900 €; das sind 52 T€ mehr als im Vorjahr.

Einkommensteueranteil

Der Einkommensteueranteil wurde mit 2.040.000 € angesetzt. Das sind gut 55 T€ weniger als 2020 tatsächlich erzielt wurden. Würde man die Schätzung des Statistischen Landesamtes zu Grunde legen, dann käme man auf 2.139.000 €. Allerdings dauert die Coronakrise länger als vermutlich angenommen, daher wird etwas weniger erwartet.
Zudem reduziert sich ab 2021 der prozentuale Anteil der Gemeinde Kastl am bayernweiten Aufkommen. Der Verteilungsschlüssel wird alle drei Jahre neu berechnet und hier schneidet Kastl etwas schlechter als zuletzt ab.
Bei der Einkommensteuerbeteiligung spürt die Gemeinde Kastl die Coronapandemie unmittelbar. Vor allem durch Kurzarbeit wird insgesamt bayernweit weniger Einkommensteuer bezahlt. Somit verringert sich auch der Kastler Anteil. Von 2019 auf 2020 ist dieser um knapp 100 T€ zurückgegangen ohne dass sich der Verteilungsschlüssel geändert hätte.

Kinderbetreuung

Zum nach der Kreisumlage größten Ausgabeposten hat sich die Kinderbetreuung entwickelt. Anhand der von den verschiedenen Einrichtungen beantragten Abschlagszahlungen wird mit Ausgaben von 883 € gerechnet. 2020 waren es im Endeffekt 965 T€ und 2019 740 T€. Es wurden weniger Abschläge beantragt als im Vorjahr. Gut die Hälfte der Ausgaben werden durch staatliche Zuschüsse gedeckt. Der Ansatz beträgt heuer 470 T€ (Ergebnis Vorjahr 573 T€).
Diese Gelder fließen aber nicht nur an den Kastler Kindergarten, sondern an alle Einrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort, Tagespflege), in denen Kastler Kinder betreut werden. Im zuletzt abgerechneten Jahr 2019 waren das 16 verschiedene Einrichtungen.

Wasserversorgung

Für die mobile Filteranlage sind hohe Betriebsausgaben im gemeindlichen Haushalt angefallen, die mit zeitlicher Verzögerung aus der Einmalzahlung der Industriefirmen ersetzt werden sollen. Die mobile Anlage wurde im Januar 2021 abgebaut, nachdem die stationäre Anlage in Betrieb genommen wurde. Aufgrund noch ausstehender, kleinerer Nachbesserungsarbeiten wurde diese jedoch noch nicht endgültig abgenommen, so dass die Einmalzahlung weiter auf dem Notaranderkonto geparkt ist und die Gemeinde noch auf die Erstattung der verauslagten Kosten warten muss. Im Haushalt ist eine Erstattung in Höhe von 800 T€ eingeplant. Sie findet sich in der beigefügten Tabelle bei den Sonstigen Einnahmen wieder.
Der Sachaufwand für Wasser ist ab 2018 aus diesen Gründen mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht mehr zu vergleichen. Für die Gebührenbedarfsberechnung werden aber die Kosten der PFOA-Filterung herausgerechnet. Trotzdem war die zum 01.05.2021 beschlossene Erhöhung der Gebühren wegen der Investitionen in die neuen Brunnen sowie die Enteisenung / Entmanganisierung unausweichlich.

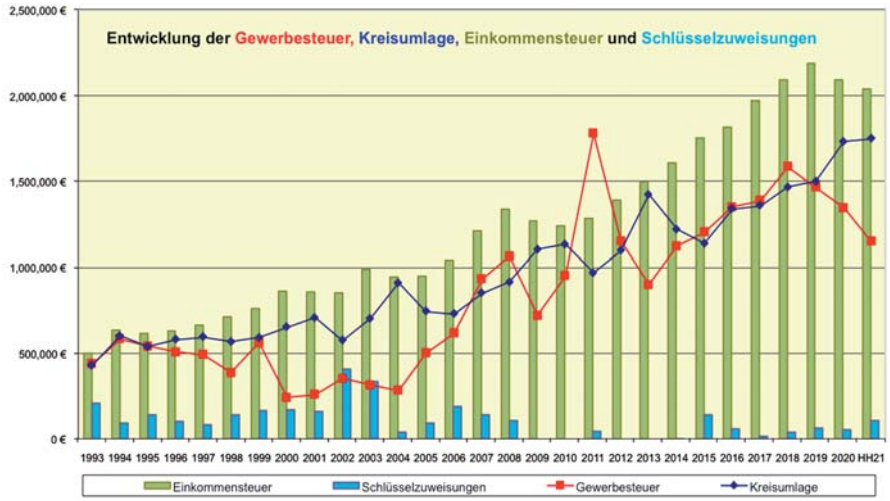
Mit diesen Vorgaben kann heuer eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 763.900 € ausgewiesen werden, die die Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungen (10.000 €) klar übertrifft. Die Gemeinde ist zwar eigentlich schuldenfrei, weil aber ein Teil der Kreditermächtigung 2020 nach 2021 übertragen wurde, wurde vorsorglich ein Tilgungsansatz eingeplant.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2021 erhält ein Volumen von 1.661.000 €, wovon 1.651.000 € reine Investitionen sind. Dem stehen investive Einnahmen von 575.000 €, eine Investitionspauschale in Höhe von 126.000 € und die Zuführung aus dem VWH (763.900 €) gegenüber. Die dann noch fehlenden 196.100 € werden der allgemeinen Rücklage entnommen. Diese beläuft sich Ende 2020 rechnerisch auf 263.115,29 €.
Neben den neuen Ansätzen bestehen trotz zahlreicher Absetzungen 2020 noch sehr hohe Haushaltsausgabereste aus den Vorjahren (2.250.000 €), die zu den neuen Investitionen hinzugerechnet werden müssen. Schwerpunkte im Investitionsprogramm 2021 sind der Feuerwehrhausanbau, die Abfinanzierung begonnener Maßnahmen (z.B. Kindergartenerweiterung, Altöttinger Str.), die langfristige Sicherung der Wasserversorgung und die Kläranlagenerweiterung.
Für den Feuerwehrhausanbau sind 2021 200 T€ veranschlagt. Die Digitalisierung der Schule wird heuer und in den folgenden Jahren Mittel binden.
Für die Kindergartenerweiterung wurden bisher (Stand 17.03.2021) knapp 2,5 Mio. € einschließlich Einrichtung, Außenanlage und Zufahrt ausgegeben, allerdings sind noch nicht alle Gewerke endgültig abgerechnet. Daher sind noch kleinere Ansätze im neuen Haushalt eingeplant. Die aus 2020 übertragenen Mittel (600 T€ Hochbau) wurde schon zu mehr als der Hälfte verbraucht und sind in den genannten 2,5 Mio. € bereits enthalten. Als Zuschuss wurden bisher aus Bundes- und Landesmitteln 1.085.000 € ausbezahlt. Wir hoffen heuer auf eine weitere Rate (Ansatz 350 T€) und nächstes Jahr auf eine Schlusszahlung.

Einkommenssteuer-Entwicklung in den vergangenen Jahren

2000	2001	2002	2003	2004	2005
864.385,96 €	858.353,74 €	852.705,00 €	991.606,00 €	947.052,00 €	951.799,00 €
2006	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
1.044.730,00 €	1.214.777,00 €	1.340.174,00 €	1.270.540,00 €	1.242.377,00 €	1.284.198,00 €
2012	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
1.394.448,00 €	1.500.084,00 €	1.610.058,00 €	1.753.227,00 €	1.816.856,00 €	1.973.201,00 €
2018	**2019**	**2020**			
2.093.710,00 €	2.192.326,00 €	2.095.420,00 €			



Das 2. Verfahren beim Breitbandausbau wurde 2020 abgeschlossen und auch der Zuschuss ausbezahlt. Insgesamt hat die Gemeinde in den letzten Jahren rund 2,15 Mio. € für den Breitbandausbau investiert. Gut 1,7 Mio. € flossen als Zuschuss von Bund und überwiegend Land zurück. Nunmehr geht es in der sogenannten Gigabitrichtlinie weiter, die sich allerdings erst im Anfangsstadium befindet. 2021 wird daher noch nicht mit großen Ausgaben und Einnahmen gerechnet.

Wenn der bisherige Standort überplant wird, dann steht eine Bauhofverlagerung an. Möglicherweise fallen heuer erste Kosten an.

Eigentlich bereits fertiggestellt ist der Ausbau und die Sanierung der Altöttinger Straße, allerdings ist die Maßnahme noch nicht abgerechnet und es sind noch erhebliche Beträge offen. Neben einem Haushaltsausgaberest von 230 T€ wird auch ein neuer Ansatz in Höhe von 300 T€ veranschlagt. Eine Verteilung auf mehrere Haushaltsjahre war von Anfang an geplant. Der Zuschuss von der Städtebauförderung wurde bisher weder festgesetzt noch ausbezahlt.

In den vergangenen Jahren hatte man immer auf den Erwerb künftiger Baulandgrundstücke gehofft und entsprechend hohe Haushaltsmittel eingestellt. Da derzeit kein konkretes Ergebnis in Sicht ist, wurden die vorhandenen Haushaltsreste abgesetzt und kein neuer Ansatz eingeplant.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Burgkirchen/Alz und der Firma InfraServ werden die beiden Brunnen verlegt und eine Enteisenungs- und Entmanganisierungsanlage gebaut. Auf die Gemeinde Kastl kommen hier erhebliche Kosten zu. Der Haushalt sieht heuer 400 T€ vor. Der gleiche Betrag wurde aus dem Vorjahr übertragen. Über 500 T€ wurden bis Ende 2020 schon ausgegeben. Es handelt sich hier um eine Investition in die Zukunft der Wasserversorgung. Das Wasserschutzgebiet der bestehenden Brunnen musste überarbeitet werden. Ein neues Schutzgebiet hätte in die Bahnanlage und das Gewerbegebiet mit unkalkulierbaren Folgekosten gereicht.

Die Kläranlage Altötting soll erweitert werden. Der Anteil der Gemeinde Kastl hat sich von 5 auf 9% erhöht. Die Kosten verteilen sich auf mehrere Jahre. Für 2021 sind 150 T€ veranschlagt.

Der Soll-Rücklagenstand beträgt Ende 2020 263.115,29 €. Die ungedeckten Investitionen im Vermögenshaushalt in Höhe von 196.100 € können aus der Rücklage ausgeglichen werden, ohne die Mindestrücklage von rund 55.000 € zu gefährden. Sie wird sich somit auf rechnerisch 67.015,29 € reduzieren.

Die Gemeinde Kastl ist weiterhin schuldenfrei. Aus der Kreditermächtigung 2020 wurden 500.000 € als Haushaltseinnahmerest übertragen, so dass diese Option noch für 2021 besteht. Daher wurde auch vorsorglich ein Tilgungsansatz von 10.000 € angesetzt. Würde man dies so umsetzen, dann könnte sich eine Verschuldung von 490.000 € Ende 2021 ergeben. Dies wären 175 € je Einwohner.

Wasserver- und Abwasserentsorgung

Neue Beitrags- und Gebührensätze ab 01.05.2021

In der Gemeinderatssitzung am 06.04.2021 wurden die Beitrags- und Gebührensatzungen zur Wasserversorgung und zur Abwasserentsorgung neu erlassen. Dadurch ergeben sich ab 01.05.2021 folgende Änderungen bei den Beiträgen und Gebühren:

Wasserversorgung:

Wasserverbrauchsgebühr:
0,70 €/cbm (bisher 0,60 €/cbm)
Grundgebühr je Zähler je nach Zählergröße von 42 € bis 360 € pro Jahr (bisher von 36 € bis 354 €)

Herstellungsbeiträge:
0,85 €/qm Grundstücksfläche (bisher 0,80 €)
2,80 € (qm Geschossfläche (bisher 2,70 €)

Auch die Bauwasserpauschalen erhöhen sich geringfügig.

Die Kosten für die PFOA-Filterung sind in den Gebühren nicht enthalten; sie werden herausgerechnet und über die Einmalzahlung der Industriefirmen gedeckt.

Die Erhöhung dient vor allem der Finanzierung der Investitionen in die langfristige Versorgungssicherheit der Wasserversorgung (neue Brunnen, Enteisenung / Entmanganisierung).

Abwasserentsorgung

Einleitungsgebühr: 1,40 €/cbm
Die Beiträge bleiben unverändert bei 17,30 €/qm Geschossfläche.

In den letzten Jahren reichten die Einleitungsgebühren leider nicht mehr aus, die Kosten zu decken. Daher müssen die Gebühren erhöht und die Unterdeckung des vergangenen Kalkulationszeitraums ausgeglichen werden. Außerdem wird die Kläranlage Alt-/Neuötting erweitert. Der mengenmäßige Abwasseranteil der Gemeinde Kastl hat sich erhöht. Künftig ist die Gemeinde Kastl mit 9% statt bisher 5 % beteiligt.

Blumen Sterflinger

Floristik & Pflanzen

Als Fachbetrieb für Blumen und Floristik
mit 30jähriger Erfahrung
bieten wir unseren Kunden folgende
Leistungen an:

- *individuell gestaltete Sträuße
- *Dekorationen
- *Hochzeitsarrangements
- *Trauerkränze
- *Pflanz -u. Trauerschalen
- *Grabbepflanzungen
- *Dauergrabpflegen
- *Gartenpflege
- *Hydrobepflanzungen und -pflegen
- * sonst. Pflanzartikel

IHK Ausbildungsbetrieb

Hofladen Kastl * Klugham 1* Tel:08671/5448
Filialbetrieb Altötting* Stinglhamerstr. 4-6 * Tel: 08671/9249542

J. Glonegger

Fliesen · Marmor · Natursteine
Groß- und Einzelhandel

Otto-Hahn-Str. 1
D-84556 Kastl
Telefon +49 (0)8671-6142
Fax +49 (0)8671-84233
E-Mail: info@glonegger-fliesen.de

www.glonegger-fliesen.de

Neue Brunnen – Enteisenungs- und Entmanganisierungsanlagen

Die mächtige Baustelle auf der die Enteisenungs- und Entmanganisierungsanlage entsteht.

Unser Trinkwasser ist seit Oktober 2018 frei von PFOA. Seit Ende 2020 wird unser Trinkwasser durch die stationäre Anlage im Kastler Forst gefiltert. Zusätzlich zu dieser Anlage werden derzeit noch zwei neue Brunnen, die miteinander bis zu 90l/s Wasser fördern können und eine Enteisenungs- und Entmanganisierungsanlage gebaut.

Diese werden etwa zeitgleich in Betrieb genommen.

Die oben genannten Anlagen werden gemeinsam mit der Gemeinde Burgkirchen betrieben. Der technische, wirtschaftliche und verrechnungsmäßige Ablauf ist in einer Zweckvereinbarung festgelegt.

Warum brauchen wir eine Enteisenungs- und Entmanganisierungsanlage?

Da unsere neu gebauten Brunnen in eine Tiefe von bis zu 110m getrieben wurden, fördern wir eisen- und manganhaltiges Wasser, das sehr sauerstoffarm ist. Der Eisengehalt befindet sich mit 0,034 mg über dem Toleranzwert. Der Gehalt an gelöstem Mangan (0,043 mg) ist nah am Grenzwert.

Beide Stoffe sind wichtige Spurenelemente für den Körper, jedoch in den vorhandenen Mengen ein optisches, technisches und hygienisches Problem. Sobald das Wasser mit Luft in Berührung kommt, reagiert Eisen mit Sauerstoff. Das dabei entstandene Eisenoxid färbt das Wasser rötlich bis braun. Mangan verursacht Schwarzfärbungen.

Dieses verfärbte Wasser würde aus Ihren Wasserhähnen fließen.

Hohe Eisen- und Mangangehalte im Trinkwasser sind obendrein auch der Lebensdauer unserer Rohre und Dichtungen im Versorgungsnetz nicht dienlich.

Durch das entstehende Eisenoxid würde ein hervorragender Nährboden für Bakterien in unserer Trinkwasserversorgung entstehen.

Um diese negativen Einflüsse zu minimieren, wird in der neuen Anlage, durch Sauerstoffzufuhr und Filtration, kontrolliert erreicht, dass die überschüssigen Mineralien bereits vor der PFOA-Filterung entfernt werden.

Die Kosten für die Enteisenungs- und Entmanganisierungsanlage werden bei ca. 1,5 Mio. € liegen.

Die tiefe Grundwasserentnahme der neuen Brunnen hat aber auch deutliche Vorteile auf den Gehalt von unerwünschten Inhaltsstoffen.

Der Nitratgehalt liegt bei den Untersuchungen beispielsweise unter 10mg.

Außerdem sind Rückstände aus Pflanzenschutzmitteln nicht nachweisbar und der gemessene PFC-Gehalt liegt letztendlich mit 0,12µg sehr niedrig, was die Nutzungsdauer unserer Aktivkohlefilter verlängert.

M + T. H. / M.G.

Sozialfonds für Kastler Bürger

Seit vergangenem Jahr hat die Gemeinde Kastl ein Konto eingerichtet, auf welches Bürgerinnen und Bürger für bedürftige in Not geratene Personen und Familien spenden können. Drei Mal konnte bereits entsprechenden Personen geholfen werden. Der finanzielle Sockel auf diesem Konto ist inzwischen auf über 5.000 Euro angewachsen.

Unter dem Kennwort „Sozialfonds Kastl“

können Sie gegen Spendenquittung innerhalb unserer Gemeinde helfen.

IBAN: DE10 7115 1020 0000 0310 39, BIC: BYLADEM1MDF
bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf

IBAN: DE55 7116 0000 0000 4109 26, BIC: GENODEF1VRR
bei der meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Herzlichen Dank im Voraus
GM

Rothmayer Umwelt GmbH & Co. KG

Ihr Familienunternehmen seit 1948

Moosener Straße 2 • D-84556 Kastl

Telefon 0 86 71/95 75 61-0
Telefax 0 86 71/95 75 61-90

Email: info@roka-rothmayer.de

Was wir für Sie tun können:

- *Rohr- und Kanalreinigung*
- *TV-Untersuchung*
- *Dichtheitsprüfung*
- *Generalinspektion von Öl- und Fettabscheidern*
- *Fachgerechte Entleerung und Entsorgung von Klärgruben, Versitzgruben, Öl- und Fettabscheidern*

40 Jahre im Dienst von zwei VG‘s

Bauamtsleiter Franz Ehrenhauser wurde geehrt

VG-Vorsitzender Gottfried Mitterer (links) und sein Stellvertreter Jochen Englmeier (rechts) beglückwünschten Franz Ehrenhauser zu dessen 40-jährigem Dienstjubiläum. Für das Foto nahmen alle kurz die Masken ab. *Text/Foto: S.Gruber*

Ehrung in unserer Verwaltungsgemeinschaft: Der Leiter des Bauamts, Franz Ehrenhauser (60), konnte Anfang März sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. VG-Vorsitzender Gottfried Mitterer und sein Stellvertreter Jochen Englmeier gratulierten dem Verwaltungsfachwirt im Sitzungssaal des Rathauses Unterneukirchen im Beisein von VG-Geschäftsleiter Michael Englert zu diesem Anlass. Franz Ehrenhauser hatte den Beruf des Bürokaufmanns erlernt, war danach aber in die Kommunalverwaltung gegangen. Seine Laufbahn begann am 1.März 1981 in der VG Emmerting, wo er nach einem Jahr Ausbildung die Prüfung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich ablegte. Im Anschluss daran folgte eine zweijährige Weiterbildung mit erfolgreichem Abschluss zum Verwaltungsfachwirt.

Anfang April 1994 wechselte der in Emmerting wohnhafte, verheiratete Familienvater in die hiesige Verwaltungsgemeinschaft. Hier wurde ihm die Leitung des Bauamtes übertragen. VG-Vorsitzender Gottfried Mitterer bescheinigte dem Berufsjubilar in seiner kurzen Laudatio „absolute Zuverlässigkeit, hohes Fachwissen und ausgesprochene Bürgernähe“. Beide Gemeinden seien in der Zeit kräftig gewachsen und alles, was damit baulich zu tun hatte, sei über dessen Schreibtisch gelaufen. Jochen Englmeier unterstrich die Worte des Vorsitzenden und fügte an, „dass Ehrenhausers Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bürger und sein Entgegenkommen auch des Öfteren über den offiziellen Dienstschluss hinausgeht.“ Mit einem Geldgeschenk wurde ihm sein Jubiläum ein wenig „versilbert“.

Das kleine Studio

KOSMETIK FUßPFLEGE WELLNESSMASSAGEN
GYMNASTIK YOGA

Sabine Westphal

Adalbert-Stifter-Str.1
84508 Burgkirchen

Ludwig-Ganghofer-Str.49
84556 Kastl

Tel. 08671/ 88 38 420
Mobil 0157 5308 4014
Fax 08671/ 88 98 48

info@sabine-studio.de
www.sabine-studio.de

GERTRAUD GRUBER KOSMETIK
TERMINE NACH VEREINBARUNG

Reiterstüberl beim Schrankl

Pächter Fam. Aicher, Baumgarten 2, 84556 Kastl

Tel. 0174 / 3587470 oder 08671 / 70390

eMail: erich.aicher@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag und Samstag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 16 - 23 Uhr
Sonntag: ab 15 Uhr
Veranstaltungen nach Vereinbarung

Achtung!

Wasserentnahme aus öffentlichen Entnahmestellen

Laut Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Kastl muss für die Wasserentnahme aus öffentlichen Hydranten, die nicht zum Feuerlöschen dienen sondern zu anderen vorübergehenden Zwecken, ein Antrag bei der Gemeinde gestellt werden.
Sollte dies ohne Genehmigung der Gemeinde erfolgen, ist dies ein Verstoß gegen die gemeindliche Satzung, bei dem künftig eine Strafanzeige gestellt und die Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 1.000,- € geahndet wird.
Dies gilt ebenso bei Befüllung eines Pools. Diese soll über den hauseigenen Wasserzähler vorgenommen werden. Somit soll verhindert werden, dass Keime und Unreinheiten

in die Wasserversorgung gelangen. Des Weiteren bittet die Gemeinde um Mitteilung und Information einer größeren Poolbefüllung unter der Tel. 08671/969952 innerhalb der Öffnungszeiten der Gemeinde, damit ein Wasserverlust bzw. Rohrbruch ausgeschlossen werden kann.

INNENAUSBAU SCHÄFFER

Aus Ideen werden Räume!

TROCKEN-BAU

SPACHTEL-ARBEITEN

NEUBAU ALTBAU SANIERUNG

84556 Kastl
Tel. 0151-64400890

www.innenausbau-schäffer.de

Zirhut KG

STIHL
VIKING
JOHN DEERE
Gianni Ferrari
Hako Clean ahead
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE

Ernst Zirhut
Zwiselsberger Str. 1
D-84556 Kastl

Telefon 0 86 71 / 66 23
E-Mail zirhut@zirhut.de
Internet www.zirhut.de

FliesenFattoria GmbH

FliesenFattoria
Handel- u. Dienstleistung GmbH

Erfüllen Sie sich Ihre Ausstattungsträume
Wand- und Bodenfliesen namhafter italienischer und spanischer Hersteller aus Direktimport zu Topkonditionen

84556 Kastl Moosen 1

email: fliesenfattoria@t-online.de www.fliesenfattoria.de Tel: 08671/6517 — 0171 7512015

Otto Doppelberger

Fenster · Haustüren · Innentüren · Innenausbau · Möbel · Wintergärten · Kunststofffenster

Robert-Bosch-Straße 3, 84556 Kastl · Tel. 08671/6018 · e-mail: schreinerei@doppelberger.de http://www.doppelberger.de

www.calia.de

Premierenjahr beim Kastler Kulturverein

Die Vorstandschaft: oben von links: Beisitzer Christopher Häring, Simon Kasböck, Felix Weißl, Alexander Nöbauer unten von links: Schriftführer Andreas Pelzberger, 1. Vorsitzender Andreas Eberhartinger, 2. Vorsitzender Stefan Pelzberger, Schatzmeister Markus Starflinger

Ein großes Programm war es noch nicht, das der jüngste der Kastler Vereine, der Kastler Kulturverein (KKV), in seinem Premierenjahr abfeiern durfte. Kurz nach dem Gründungstreffen brach die Corona-Pandemie herein – und die vielen Ideen mussten zunächst einmal verschoben werden. Mit einer Veranstaltung haben die acht jungen Kastler aber glänzen können: der Cornhole-Meisterschaft. „Dass gleich bei der Premiere über 60 Leute beim Turnier dabei sind, obwohl Cornhole ja gar nicht so bekannt ist, hätten wir nie gedacht“, sagt der Vorsitzende Andreas Eberhartinger. Offiziell gibt es den KKV seit dem 18. Februar 2020. Die entsprechende Satzung und ein erstes Programm sind nur unwesentlich älter. Die acht jungen Kastler haben sich auf die Fahnen geschrieben, das Dorfleben noch vielfältiger zu gestalten – und das am besten mit Aktionen, die nicht ohnehin schon in den Vereinen anderer Ortschaften auch angeboten werden, sondern mit ausgefalleneren Sachen. Neben der Förderung von traditionell Bayerischem, ist es der Vorstandschaft des KKV nämlich ebenso ein Anliegen, neue Impulse mit (inter)national Erlebtem zu setzen.

So kam auch die Idee zum Cornhole-Turnier. Dabei handelt es sich um ein Wurfspiel, dessen Idee drei Mitglieder vor ein paar Jahren von einem USA-Urlaub mit nach Hause gebracht haben. Da es sich im Freundeskreis zum großen Renner entwickelte, nahm es die KKV-Vorstandschaft auch in sein Programm auf – und das sollte sich als kluge Entscheidung herausstellen. 61 Spieler waren beim ersten Turnier im September dabei und somit weit mehr als erwartet. Keine Frage, dass in diesem Jahr, wenn es die Bedingungen hergeben, eine Neuauflage stattfinden wird. Bereits jetzt sind die Vorstandsmitglieder schon wieder fleißig am Basteln, Malern und Nähen, denn sämtliche Gegenstände, die sie für das Spiel brauchen, haben sie selber hergestellt. Weitere Ideen gibt es in der Vorstandschaft genug, die Frage ist aber, wann sich diese umsetzen lassen. Am Weihnachtsmarkt will sich der KKV beteiligen, eine Vatertagswanderung durchführen oder ein Biertasting zum Oktoberfest organisieren. Und natürlich möchte man sich endlich einmal im Rahmen einer ordentlichen Jahreshauptversammlung der Kastler Bevölkerung vorstellen. Immerhin: Rund 30 Mitglieder sind schon zusammengekommen.

...Kellerwand trockenlegen, Gartenarbeit jeglicher Art,
Abbrucharbeiten, Kabelgraben erstellen,
Regenwasserrinnen verlegen...

MARKUS MÜLLER
Minibagger-Betrieb
Moosener Str. 10 · D-84556 Kastl
Tel./Fax: 08671 9569809 · Mobil 0175 2418775
markus.mueller1969@gmx.de

EDEKA
Schönstetter
Inh.: Beate Wirth
Dorfstr. 5
84556 KASTL
Tel. 08671-4314

Joh. Langlechner - Kies
und LKW-Betrieb

Grub 1
84556 KASTL

Tel.: 0 86 71 / 68 55
Handy: 01 70 / 622 65 59
Fax: 0 86 71 / 8 55 32
Auto-Tel.: 01 75 / 835 31 05

Dachstühle · Dachsanierungen · Holzhäuser · Spenglerei

HECKER
ZIMMEREI HOLZBAU

seit 1888

Zimmerei & Holzbau Hecker GmbH · Zwislsberg 1 · D-84556 Kastl
0 86 71 / 48 36 · www.holzbau-hecker.de

MONTAGESERVICE
Dienstleistungen aller Art
CHRISTAN KOPOLD

Forsterstraße 10
84556 Kastl

08671/85462
0175/2027160

Pepsinger@gmx.de

Zusammensetzung des Gemeinderates Kastl

1. Bgm. Gottfried Mitterer (FW)
2. Bgm. Martin Zwislsperger (FW)
3. Bgm. Bernhard Eberhartinger (CSU)
Johannes Hinterberger (CSU)
Georg Nieß (CSU)
Dr. Thomas Spinner (CSU)
Andreas Spirkl jun. (CSU)
Simon Brazdrum (FW)
Barbara Durchner (FW)
Johannes Göppinger (FW)
Daniela Haderer (FW)
Helmut Häring (FW)
Michael Rasp (FW)
Adrian Wolfswinkler (FW)

Ausschussmitglieder:

Bauausschuss
Gottfried Mitterer, Vors.
Martin Zwislsperger
Johannes Göppinger
Christian Hecker
Georg Nieß

Finanzausschuss
Gottfried Mitterer, Vors.
Helmut Häring
Michael Rasp
Dr. Thomas Spinner
Bernhard Eberhartinger

Rechnungsprüfungsausschuss
Helmut Häring
Michael Rasp
Simon Brazdrum
Johannes Hinterberger
Andreas Spirkl jun.

Kläranlagenausschuss der gemeinsamen Abwasserentsorgung
Gottfried Mitterer

Gemeinschaftsmitglieder
Gottfried Mitterer
Bernhard Eberhartinger
Helmut Häring
Georg Nieß

Fraktionssprecher FW
Helmut Häring

Fraktionssprecher CSU
Bernhard Eberhartinger

Referate

Naturschutz:
Adrian Wolfswinkler

Senioren:
Daniela Haderer

Jugend, Familie u. Sport:
Barbara Durchner
Michael Rasp
Johannes Hinterberger

Erweiterung der Kindertagesstätte St. Martin

Seit 01. September 2020 ist der dreigruppige Kita-Anbau fertiggestellt und es konnten die Türen für 30 Krippenkinder und zusätzliche 25 Kindergartenkinder geöffnet werden.

Eingang Kinderkrippe

Die neu geschaffenen zwei Krippengruppen und die vierte Kindergartengruppe sind voll belegt, ebenso wie die drei Kindergartengruppen im Altbau.
Derzeit befinden sich insgesamt 121 Kinder in der Einrichtung, betreut von 21 pädagogischen Mitarbeiterinnen in Voll- und Teilzeit, 6 Individualbegleitungen für integrative Kinder sowie eine Hauswirtschaftskraft für Mittagessenbetreuung und eine Bürokraft einmal pro Woche halbtags.
Aufgrund der Coronazeit erfolgte im Oktober 2020 eine kleine Einweihung im engsten Kreise unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen.
Eine kleine Kindergruppe sorgte für eine tolle musikalische Umrahmung der Einweihungsfeier und überreichte Herrn Pfarrer Schächner und Herrn Bürgermeister Mitterer ihre Kinderrechte, die

Singende Kinder

Kinderrechte

sie sich in „ihrem Haus für Kinder“ wünschen.
Da aufgrund der Pandemie der „Tag der offenen Tür“ für die Eltern und Interessierte aus der Bevölkerung entfallen musste und dies auch derzeit aufgrund der hohen Inzidenzzahlen noch nicht möglich ist, möchten wir Ihnen durch die nachfolgende **Fotogalerie** einen „kleinen Einblick“ in die neuen Räumlichkeiten der Kita vermitteln.

Kirppenraum 1

Schlafraum 2

Elternwartebereich

Schlafraum 1

Malatelier Krippe

Spieleregal

Krippenraum 2

Krippenbistro

Gardarobe

Neu für alle Kita-Eltern – KitaInfo-App

Seit 01. April 2021 werden alle Kita-Eltern mit einer modernen, zeitgemäßen App mit Nachrichten und Terminen aus der Kindertagesstätte St. Martin informiert.

Gerade in der Pandemiezeit ist diese App sehr von Vorteil.
Eltern und Kinder, welche nicht den Notdienst beanspruchen, erhalten ebenfalls regelmäßig alle wichtigen Informationen.

Durch die Info-App leistet die Kita auch einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz, da enorme Mengen an Papier und Druckerpatronen eingespart werden können.

Neuigkeiten vom Kita-Elternbeirat:

Im Oktober 2020 hat sich der Elternbeirat neu aufgestellt und wir konnten auch im neuen Kindergartenjahr

wieder viele fleißige Eltern gewinnen. Insgesamt steht der Elternbeirat mit 26 Mitgliedern dem Kindergarten zur Verfügung. Trotz der erschwerten Situation durch die Corona Pandemie konnten wir einen Advents- und auch einen Osterverkauf im Freigelände der Pfarrwiese vor dem Eingangsbereich unter Berücksichtigung der Coronaregeln organisieren. Die Kinder des Kindergartens St. Martin, Eltern und auch der Elternbeirat hatten fleißig in Eigenregie zu Hause gebastelt und vor den Türen des Kindergartens die gebastelten Sachen zum Verkauf angeboten.
Durch die Einnahmen können wir so den Kindern wieder Herzenswünsche erfüllen.

Auch wenn uns dieses Jahr stark die Hände gebunden sind aktiv im Kindergarten mitzuwirken, versuchen wir das Unmögliche möglich zu machen und hoffen, dass wir bald wieder Feste ausrichten können und dem Kindergarten tatkräftig zu Verfügung stehen.
An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Eltern, die sich im Elternbeirat engagieren!

„Zuversicht lässt Flügel wachsen“

Else Pannek

Beate Hanny Kita-Leitung
Dörte Varadi / Elternbeirat

Waschraum

Krippengarten

Gruppenraum 4 Kiga

Toiletten

Neuer Krippengarten

Bibliothek Kiga

Wickelbereich

Holzpferdchen

Kindrrestaurant für Mittagsverpflegung

Ihre Pfarrgemeinde Kastl stellt sich vor

Seelsorger
Pfarrer Hermann Schächner
Pfarrvikare Vincent Sabu Gnanendran
und Pater Sunil

Gemeindereferenten:
Alexandra Kalchauer, Heiner Maier
Ministranten, Jugend, Firmung
zu erreichen über Tel. 08671/6837

Pfarrbüro
Katholische Pfarrkirchenstiftung
Schulstr. 2,
84556 Kastl

Pfarrsekretärin:
Bettina Weber
Tel.: 08671/6837
Fax: 08671/928851
eMail: pfarramt.kastl@
bistum-passau.de

Öffnungszeiten:
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Mesnerin:
Birgit Kasböck

Kirchenverwaltung
Gottfried Mitterer, Kirchenpfleger
Pfarrer Hermann Schächner, Vors.
Johannes Hinterberger
Monika Petershofer
Josef Starnecker
Thomas Wagner
Klaus Wittmann

Pfarrgemeinderat
1. Vors. Kathrin Eckart
2. Vors. Maria Heininger
Beate Hanny
Birgit Kasböck
Michael Mleko
Marlene Scheitz
Dr. Thomas Spinner
Rosmarie Starflinger
Tommy Werner
Marie-Luise Ziller
Sabine Zwislsperger

Kindergarten St. Martin
Leitung: Beate Hanny
Tel. 08671/12269
Träger: Kath. Pfarrkirchenstiftung

Kindergottesdienst-Team
Kleinkindergottesdienste:
Alexandra Kalchauer

Katholische Landjugend
Vorsitzender: Dominik Dronia

Ministrantengruppen
Alexandra Kalchauer
Infos zu Gruppen und Terminen

Kinderchor- und Jugendchor
Jugendchor:
Simone Höllmüller und Christina Korter
Tel. 08671/84619
Kinderchor:
Teresa Hager
Tel. 08671/881741

Kirchenchor
Leitung: Gudrun Brust
bei Interesse Chorprobe jeweils
montags ab 19:30 Uhr im Pfarrheim

Stammtisch i. Pfarrheim
bis auf Weiteres nicht möglich!

Begegnungsnachmittag für Senioren
bis auf Weiteres nicht möglich!

Bibelkreis
monatlich, Termin im Pfarrbrief
Leitung: Maria Heininger
Tel. 08671/13226

Regelmäßige Gottesdienste

Werkstags	
Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag	19:00 Uhr
Sonntag	08:30 Uhr / 10:00 Uhr im monatlichen Wechsel

www.pfarrgemeinde-kastl.de

Impressum

Gemeinde Kastl, Altöttinger Str. 35, 84556 Kastl,
Tel. 08671-969950, Fax 08671-969953, eMail: info@kastl-obb.de.
Verantwortlich für den Inhalt ist 1. Bürgermeister Gottfried Mitterer, wobei die Inhalte von Anzeigen und Vereinsmitteilungen ausgenommen sind.
Das Kastler Infoblatt erscheint einmal jährlich und wird kostenlos an alle gemeindlichen Haushalte verteilt.

Auflage derzeit: ca. 1.600 Stück
Layout: Karl Huber, VGem Unterneukirchen, Rathausplatz 11,
84579 Unterneukirchen,
eMail: Karl.huber@unterneukirchen.de

Der größte Teil der Bilder privat

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Gemeinde behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu redigieren.

WINTERGARTENREINIGUNG · TEPPICHREINIGUNG · HEIZKÖRPERREINIGUNG · JALOUSIENREINIGUNG

PROFESSIONELLE DACHRINNENREINIGUNG

Wir reinigen Ihre Dachrinnen professionell mit unserem skyVac System, sicher, ohne Leiter oder Tauern Hebebühnen bis zur einer Höhe von 12 Meter!

CLEANSERVICE
Muskalla GmbH

Tel. 0 86 71 - 8 59 79
Pfarrer-Hilz-Strasse 10
84556 Kastl
www.cleanao.de
info@cleanao.de

WIR ÜBERNEHMEN DAS FÜR SIE !

UNTERHALTSREINIGUNG · GLASREINIGUNG · BAUREINIGUNG · PHOTOVOLTAIKREINIGUNG · TERRASSENGLASDACHREINIGUNG · POLSTERREINIGUNG

HOLZBODENPFLEGE · POTEMA MATRATZENREINIGUNG · STEINBODENKRISTALLISATION · TAUBENKOTBESEITIGUNG · DAMPFREINIGUNG · DACHRINNENREINIGUNG

GASTHOF METZGEREI

SPIRKL WIRT

z' Kastl

www.spirklwirt.de

KaffeeTreff
Café - Bar

Dienstag | Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr
Freitag | Samstag 15:00 – 22:00 Uhr

KaffeeTreffKastl
www.kaffeetreff-kastl.de

Inh. Daniela & Gerhard Haderer Tel.: 08671 | 50 750 35

Kiesgrube
+ Erdarbeiten
Bart Sepp

Zipfer am Berg 1, 84556 Kastl

Tel.: 0 86 71 / 88 03 07
Fax: 0 86 71 / 92 94 06
Mobil: 01 70 / 1 82 75 71

Was jährt sich 2021

Vor 10 Jahren 2011

- Unsere Kriegerkapelle wird saniert
- Am 23. April wird unser neuer Bahnhof eingeweiht – Bundesverkehrsminister Dr. Ramsauer übernimmt das von oberster Stelle
- Im Kastler Pfarrhaus werden drei Senioren Appartements eingebaut
- Wird der Unterkastler Dorfverein gegründet
- Das neue Stellwerkt der DB wird in Betrieb genommen
- Anfang Mai wird das Kastler Heimatmuseum eröffnet
- Lisa-Maria Hanny wird Weltmeisterin im Einrad Weitsprung
- „Austragspfarrer“ Josef Mühlbauer feiert sein 50. Priesterjubiläum
- Wird der Lehrbienenstand in Klugham eingeweiht
- Erhält unser Kastler Kindergarten per Bescheid die Anerkennung als integrativer Kindergarten

Vor 15 Jahren 2006

- Wird Ludwig Auer Nachfolger von Franz Laufenböck als Vorsitzender des Altmännervereins
- Feiert die Firma Fliegl ihr 30-jähriges Bestehen
- Feiern die „Freien Wähler Kastl“ ihr 40-jähriges Bestehen
- Löst sich die Tennisabteilung vom TSV Kastl
- Der Kastler Orts-Caritasverband feiert 20-jähriges Bestehen
- Die virtuose Zither-Spielerin Maria Zipfer gewinnt den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
- Christian Thiel feiert Primiz
- Am 13. September verstirbt der langjährige Gemeinderat Franz Graf

Vor 20 Jahren 2001

- Der frühere Kastler Christoph Langen wird zum 6. Mal Bob Weltmeister
- Anfang April wird das neue Pfarrheim eingeweiht
- Ende April findet der erste Seniorennachmittag im Pfarrheim statt
- Mitte Mai feiert der Schützenverein „Edelweiß“ sein 50-jähriges Bestehen
- Am 23. Mai feiert die KSK ihr 100-jähriges Gründungsfest
- Frank Brehm wird Deutscher Meister im Kickboxen
- Anfang September stirbt der aus Kastl stammende Pfarrer Herbert Starflinger mit 36 Jahren

Vor 25 Jahren 1996

- Der Kastler Bürgermeister Sebastian Haider wird VG Vorsitzender
- Am 14. Juni wird der Schulhausanbau eingeweiht – Die Kosten betragen 2,3 Mill. DM

Lisa Hanny in Aktion

Bestens Angenommen wurde von Beginn an der monatliche Kastler Pfarrei-Senioren-Nachmittag, stets organisiert von Daniela Haderer und Christa Prähuber.

Dekan Heribert Schauer und Pfarrer i.R. Adalbert Graf rahmten beim 50jährigen Priesterjubiläum Parrer i.R. Josef Mühlbauer ein.

Frank Brehm nach seinem grandiosen Sieg.

Im jungen Alter von 36 Jahren verstarb vor 20 Jahren der aus Kastl stammende Pfarrer Herbert Starflinger.

Selbst der Bundesverkehrsminister Dr. Ramsauer gab der Gemeinde die Ehre bei der Einweihung des Kastler Bahnhofs.

Der damalige KSK-Vorsitzende Josef Mitterer und der damalige Bürgermeister Sebastian Haider präsentierten die Fahne der KSK.

In historischer Uniform präsentierte sich auf einem Heimatmuseums-Sommerfest Kapellmeister Walter Werner mit seinen vier Söhnen.

- Der Bebauungsplan Kastl Nord wird geändert – am Billerfeld können 26 WE entstehen.

Vor 30 Jahren 1991

- Am 30. Juni feiern über 1.000 Besucher die Primiz von Herbert Starflinger

Vor 35 Jahren 1986

- Im Schulhauskeller werden Kindergartenräume ausgebaut
- Am 19. Oktober wird der erste Kastler Kindergarten im Schulhauskeller eingeweiht. Zu diesem Zweck gründen 80 Gründungsmitglieder den Kastler Orts-Caritasverein.

Vor 40 Jahren 1981

- Die Statistik meldet am 01. Januar für Kastl 1532 Einwohner
- Das neue Bankgebäude der Raiffeisenbank wird eingeweiht
- Ende des Jahres geht die erste Squash Anlage des Landkreises am Kastler Sportplatz in Betrieb

Vor 45 Jahren 1976

- Der Plan zur Ortsumfahrung der St2107 wird der Regierung vorgelegt
- Im September wird die Schulturnhalle und der Hartplatz in Betrieb genommen

Vor 50 Jahren 1971

- Am 17. Januar findet die offizielle Einführung von Pfarrer Josef Remberger in der Gemeinde statt
- Der Plan für die neue Schulturnhalle wird genehmigt

Vor 55 Jahren 1966

- Am 01. Januar wurden die drei Gemeinden Forstkastl, Oberkastl und Unterkastl zur Einheitsgemeinde Kastl zusammengelegt
- Bis zur fälligen Neuwahl wird Johann Schönstetter, Schießler kommissarisch Bürgermeister
- Am 13. März wird zum ersten Mal ein Gemeinderat und Bürgermeister für Kastl gewählt. Der langjährige Gemeindesekretär Hans Doppelberger wird Bürgermeister

Vor 60 Jahren 1961

- Die drei Kastler Gemeinden beschließen den Bau einer zentralen Wasserversorgung
- Am Kirchturm wurden Uhr und Geläut auf elektrischen Antrieb umgestellt

Vor 80 Jahren 1941

- Im Mai wird nach nur zwei Jahren Bauzeit das Werk in Gendorf von der ANORGANA GmbH in Betrieb genommen

35-jähriges Jubiläum der Pfarrcaritas

Ehejubiläumstag 2020

Die Pfarrcaritas Kastl hat in diesem Jahr 35-jähriges Gründungsjubiläum. Dieses Jubiläum möchte der Ortsverein im Sommer im Rahmen eines Gottesdienstes feiern, soweit das die Umstände erlauben.
Über die Jahre entwickelte sich die Pfarrcaritas zu einer Institution in Kastl. Großer Dank gilt den jeweiligen Vorstandschaften und den Vorsitzenden.
Gründungsvorsitzende war Helmtrud Unterstaller. Es folgten: Rüdiger Hanke, Renate Häckl, Sissi Datz und der aktuelle Vorsitzende Franz Aigner. Durch die Verbundenheit zum Kindergarten und der heutigen Kindertagesstätte erklärten sich auch immer wieder Mitglieder des Elternbeirates bereit, für die Vorstandschaft der Ortscaritas zu kandidieren, und so fehlt es nie an Nachwuchs. Viele Veranstaltungen, die der Ortsverband ins Leben gerufen hat, gibt es schon seit vielen Jahren und gehören fest zum gesellschaftlichen Leben in Kastl. Ein Highlight, vor allem bei jungen Familien, ist die Sonnwendfeier beim Mühlhofer. Den Ehejubiläumstag im Oktober organisiert die Pfarrcaritas gemeinsam mit der Pfarrei. Auch der Adventsmarkt am 1. Adventsonntag hat Tradition.

Beliebt ist auch das Kinderprogramm beim Pfarrfest. Sei es bei einer Schnitzeljagd oder beim Spielepacour oder wie in den letzten zwei Jahren, der Auftritt eines Zauberers, die Kids sind begeistert.

2020 wurden alle Veranstaltungen coronabedingt abgesagt.
Nur den Ehejubiläumstag konnten 18 Paare gemeinsam mit Pfarrer Schächner und dem Ortsverbandsvorsitzenden Franz Aigner feiern.

Für den Palmsonntag 2021 haben einige Mitglieder quasi im Homeoffice Palmbuschen gebunden. Soweit es möglich ist, ist für dieses Jahr noch ein Garagenflohmarkt und natürlich der traditionelle Adventsmarkt geplant.

Wunderbarer Osterbrunnen in der Krisenzeit

Wenn viele Kastlerinnen und Kastler, Groß und Klein, Alt und Jung, in vielen Familien viele Eier bemalen, dann können wir in diesem Jahr einen schönen Osterbrunnen gestalten! Das war der Vorschlag der PGR-Vorsitzenden Kathrin Eckart. Gesagt, getan! Wir starteten einen Aufruf in der Pfarrgemeinde, im Kindergarten und in der Schule. Und viele Kastler machten mit. Ob ausgeblasenes Ei, Styropor- oder Plastikei, es entstanden viele kleine Kunstwerke, die Regina und Kathrin Eckart und Sabine Zwislsperger zu einem großen Kunstwerk zusammenfügten. Kastl hatte, auch in dieser Krisenzeit, einen wunderschönen Osterbrunnen.

Sehr gefreut haben uns die vielen positiven Rückmeldungen über die Ostertüterl, die wir in der Karwoche an die Seniorinnen und Senioren verteilt haben. Der Inhalt: ein Palmzweigerl, ein Osterkerzerl und ein Osterei, alles geweiht, dazu ein österlicher Impuls von Pfarrer Schächner und vom Pfarrgemeinderat. Die vielen schönen Gottesdienste, die wir Gott sei Dank, auch in der Krise mitfeiern dürfen, zeigen immer wieder, dass Kastl eine lebendige Pfarrgemeinde ist.
Unser Dank gilt da besonders dem Pfarrteam, den Mesnerinnen, den Minis, Lektoren und Kommunionhelfern und den musikalischen Teams, die jeden einzelnen Gottesdienst so schön und würdig gestalten.
Dass Kastl eine lebendige Pfarrgemeinde bleibt und an manchen Stellen auch wieder wird, dazu brauchen wir die Mithilfe von Ihnen allen. Jeder steht im Leben gerade woanders: Jugendlicher, junge Familie, Familie mit erwachsenen Kindern, Single, Ehepaare, Senioren. Und es gibt so viele Bereiche in der Kirche, bei denen wir uns auch als Laien einbringen können.
Bitte meldet Euch bei unserem Pfarrteam, im Pfarrbüro oder bei uns Pfarrgemeinderäten wenn Ihr mithelfen möchtet. Eine besondere Verantwortung und Beratungsfunktion hat der Pfarrgemeinderat. Hierzu sind im Frühjahr 2022 wieder Neuwahlen. Wir freuen uns über möglichst viele Bewerber aus allen Generationen, die eine lebendige Kirche in Kastl mitgestalten wollen.
Traut Euch, die Kirche braucht Euch!
„Auch der Leib besteht nicht nur aus einem Glied, sondern aus vielen Gliedern!“ *(1. Korinther, 12,14)*

www.spkam.de

Mit einem Malkasten deiner Sparkasse.

Bist du auch Schulanfänger? Dann komm bei uns vorbei und hol dir deinen Malkasten ab!*

* einen Malkasten erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die im September 2021 in die erste Klasse kommen und ein Girokonto bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf haben bzw. eröffnen.

Sparkasse Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR*WERT.*

FREIE WÄHLER
www.fw-kastl-obb.de

Liebe Freunde der Freien Wähler,

seit den Gemeinderatswahlen und der konstituierenden Sitzung ist ein Jahr vergangen.
Wir alle haben vor einem Jahr noch nicht damit gerechnet, dass viele Gemeinderatssitzungen wegen verschiedenster Corona-Verordnungen, Lockdowns und Shutdowns, Personenbeschränkungen, Ausgehverboten , Inzidenzien usw. ausfallen mussten. Diese Worte waren für uns alle neu und wir konnten nicht glauben, dass uns diese Pandemie so lange beschäftigt.

Es hat uns alle ein bisschen demütig gemacht und schränkt uns natürlich auch in unserer Arbeit im Gemeinderat ein.

Wir wollen jedoch zuversichtlich vorausschauen. Die neuen Brunnen für unsere Wasserversorgung sind am Entstehen. Die PFOA Filteranlage ist in Betrieb gegangen und es wird eine Enteisenungs- und Entmanganisierungsanlage gebaut. Wir hoffen, dass wir den Kastler Bürgern und Bürgerinnen im Herbst diesen Jahres eine Info-Fahrt anbieten können, um diese Anlagen zu besichtigen.

Wir wünschen Ihnen allen noch einen guten Weg durch diese schwierige Zeit und freuen uns wieder auf ein öffentliches Leben.

Bleiben Sie gesund!

Freie Wähler -
engagieren sich ehrenamtlich zum Wohl unserer Bürger und Gemeinde

Freie Wähler -
folgen ihrem Gewissen und suchen nach den besten Sachlösungen

Freie Wähler -
Bürger machen Politik für Bürger

Die Toilette ist kein Müllschlucker

Hiermit möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, das feste Abfälle wie Damenbinden, Slipeinlagen, Tampons, Kondome, Ohrenstäbchen in die Restmülltonne gehören und nicht in den gemeindlichen Kanal. Auch Frittierfett führt zu Verstopfung im Kanalnetz und kann nur mit hohem Kostenaufwand wieder entfernt werden. Dies darf deshalb nicht über die Toilette entsorgt werden. Frittierfett wird vom Problemstoffmobil gesammelt.

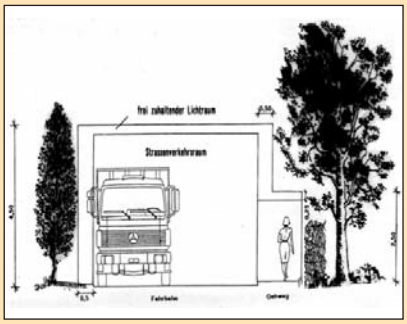
Spielplätze

Wichtiger Hinweis für Eltern und Jugendliche

Der Aufenthalt auf Spielplätzen ist nach Einbruch der Dunkelheit nicht gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass das Mitnehmen von Glasbehältnissen verboten ist, da Glasscherben eine große Gefahr für spielende Kinder sein können. Eventuell anfallender Müll muss mit nach Hause genommen werden.
Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Zuwiderhandlungen Anzeige wegen Hausfriedensbruch erstattet wird.

Sichtbehinderung Durch Hecken und überhängende Äste

Bei der Gemeindeverwaltung gehen immer wieder Hinweise aus der Bevölkerung ein, dass Hecken



zu hoch sind oder Zweige in den Gehweg oder Straßenraum hineinragen. Dies ist nicht nur unangenehm für Fußgänger, es stellt auch eine Gefahr für den Straßenverkehr dar, wenn die Sichtverhältnisse eingeschränkt sind oder wenn größere Fahrzeuge den Ästen ausweichen müssen. Wir bitten darauf zu achten, dass das Straßenlichtraumprofil (bei Höhe: 4,5 m, Gehweg 2,5 m) eingehalten wird. Äste die bis auf einer Höhe von 4,5 m in die Straße ragen, müssen beseitigt werden, um auch höheren Fahrzeugen wie Bussen und LKW´s die Durchfahrt zu ermöglichen.

Wir weisen darauf hin, dass Hecken im Kreuzungsbereich nur 0,8 m hoch sein dürfen. Schneiden Sie diese auf die zulässige Höhe zurück.

Das Naturschutzgesetz sieht für das Roden und Zurückschneiden die Zeit von 1. Oktober bis 28. Februar vor.

Darf ich mein Auto zu Hause waschen?

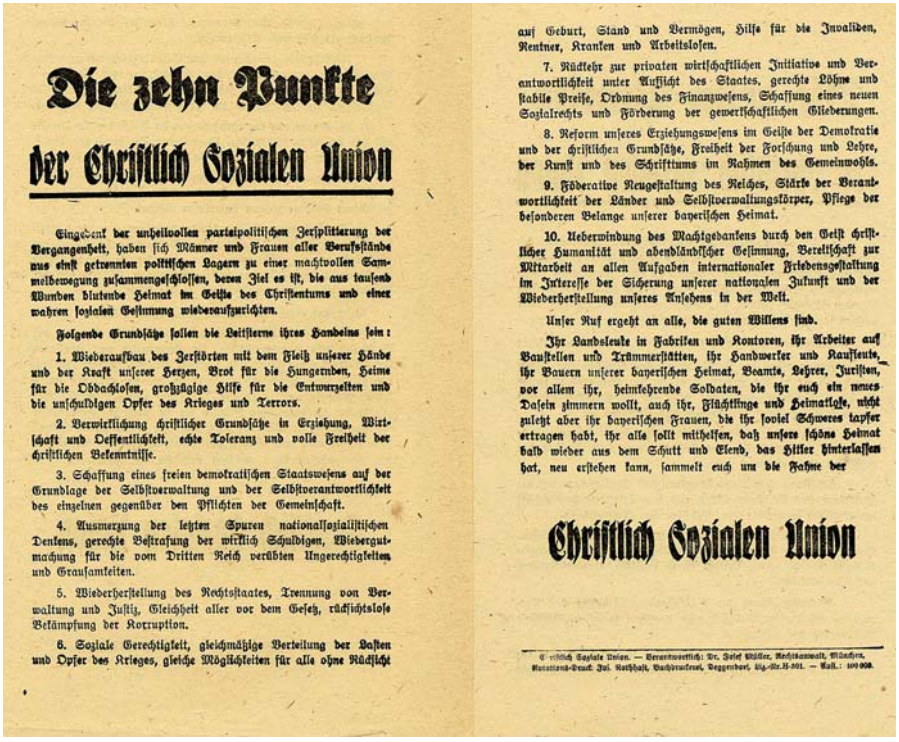
Auf die Frage, ob man sein Auto zu Hause waschen darf, gibt es keine eindeutige Antwort. Vielmehr ist es davon abhängig, welche Regeln am Wohnort gelten.

Die Gemeinde Kastl hat in ihrer Entwässerungssatzung kein Verbot des Autowaschens auf privaten Grundstücken aufgenommen. Allerdings gibt es das bundesweit gültige Wasserhaushaltsgesetz, das eine Verunreinigung des Grundwassers unter Strafe stellt.

Deswegen sollten Sie sich vorab beim Ordnungsamt der Gemeinde über die jeweiligen örtlichen Regelungen erkundigen. Wichtig: In Wasserschutzgebieten ist die Autowäsche zuhause grundsätzlich verboten.

Die CSU seit 75 Jahren in Bayern

Im Sommer 1945 versammelten sich politisch interessierte in verschiedenen bayerischen Orten mit dem Ziel, eine bürgerlich-christliche Partei zu gründen. Am 12. September, im Rahmen eines Treffens im Münchner Rathaus, wurde der Name "Bayerische Christlich-Soziale Union" beschlossen.
Diese Sitzung vom 12. September gilt als eigentliche Gründungssitzung der CSU.
Ebenso blickt der lokale CSU Ortsverband, damals in den drei Gemeinden Forst-, Ober- und Unterkastl auf ihre Ursprünge im Jahr 1945 zurück. Diese damals neu gegründete bayerische Partei hat für die vergangenen 75 Jahre eine in der deutschen Politik wohl beispiellose Erfolgsgeschichte aufzuweisen.



Die zehn Punkte
der Christlich Sozialen Union

Eingedenk der unheilvollen parteipolitischen Zersplitterung der Vergangenheit, haben sich Männer und Frauen aller Berufsstände aus einst getrennten politischen Lagern zu einer machtvollen Sammelbewegung zusammengeschlossen, deren Ziel es ist, die aus tausend Wunden blutende Heimat im Geiste des Christentums und einer wahren sozialen Gesinnung wiederaufzurichten.

Folgende Grundsätze sollen die Leitsterne ihres Handelns sein:

1. Wiederaufbau des Zerstörten mit dem Fleiß unserer Hände und der Kraft unserer Herzen, Brot für die Hungernden, Heime für die Obdachlosen, großzügige Hilfe für die Entwurzelten und die unschuldigen Opfer des Krieges und Terrors.

2. Verwirklichung christlicher Grundsätze in Erziehung, Wirtschaft und Oeffentlichkeit, echte Toleranz und volle Freiheit der christlichen Bekenntnisse.

3. Schaffung eines freien demokratischen Staatswesens auf der Grundlage der Selbstverwaltung und der Selbstverantwortlichkeit des einzelnen gegenüber den Pflichten der Gemeinschaft.

4. Ausmerzung der letzten Spuren nationalsozialistischen Denkens, gerechte Bestrafung der wirklich Schuldigen, Wiedergutmachung für die vom Dritten Reich verübten Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten.

5. Wiederherstellung des Rechtsstaates, Trennung von Verwaltung und Justiz, Gleichheit aller vor dem Gesetz, rücksichtslose Bekämpfung der Korruption.

6. Soziale Gerechtigkeit, gleichmäßige Verteilung der Lasten und Opfer des Krieges, gleiche Möglichkeiten für alle ohne Rücksicht auf Geburt, Stand und Vermögen, Hilfe für die Invaliden, Rentner, Kranken und Arbeitslosen.

7. Rückkehr zur privaten wirtschaftlichen Initiative und Verantwortlichkeit unter Aufsicht des Staates, gerechte Löhne und stabile Preise, Ordnung des Finanzwesens, Schaffung eines neuen Sozialrechts und Förderung der gewerkschaftlichen Gliederungen.

8. Reform unseres Erziehungswesens im Geiste der Demokratie und der christlichen Grundsätze, Freiheit der Forschung und Lehre, der Kunst und des Schrifttums im Rahmen des Gemeinwohls.

9. Föderative Neugestaltung des Reiches, Stärke der Verantwortlichkeit der Länder und Selbstverwaltungskörper, Pflege der besonderen Belange unserer bayerischen Heimat.

10. Ueberwindung des Machtgedankens durch den Geist christlicher Humanität und abendländischer Gesinnung, Bereitschaft zur Mitarbeit an allen Aufgaben internationaler Friedensgestaltung im Interesse der Sicherung unserer nationalen Zukunft und der Wiederherstellung unseres Ansehens in der Welt.

Unser Ruf ergeht an alle, die guten Willens sind.

Ihr Landsleute in Fabriken und Kontoren, ihr Arbeiter auf Baustellen und Trümmerstätten, ihr Handwerker und Kaufleute, ihr Bauern unserer bayerischen Heimat, Beamte, Lehrer, Juristen, vor allem ihr, heimkehrende Soldaten, die ihr euch ein neues Dasein zimmern wollt, auch ihr, Flüchtlinge und Heimatlose, nicht zuletzt aber ihr bayerischen Frauen, die ihr soviel Schweres tapfer ertragen habt, ihr alle sollt mithelfen, daß unsere schöne Heimat bald wieder aus dem Schutt und Elend, das Hitler hinterlassen hat, neu erstehen kann, sammelt euch um die Fahne der

Christlich Sozialen Union

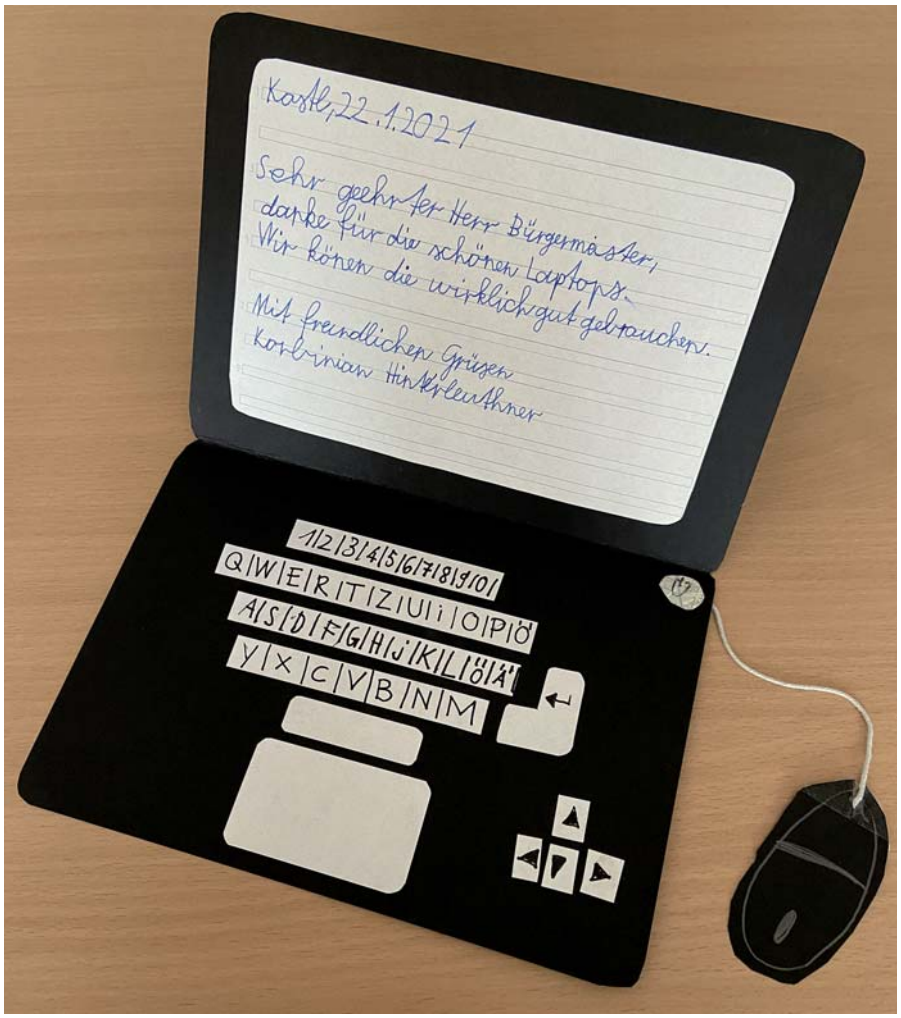
Die Zehn-Punkte-Erklärung der CSU aus der Gründungszeit.

Bis auf ein paar wenige Jahre, durfte die CSU immer Regierungspartei in Bayern sein – viele Jahrzehnte hinweg auch in alleiniger Verantwortung. Ebenso war die CSU über weite Strecken der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland maßgeblich an Bundesregierungen beteiligt. Im Laufe der Jahrzehnte ist die CSU eine Regionalpartei mit bundes- und europapolitischem Anspruch geworden, was bei der Gründung so noch nicht abzusehen war.

Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Unterneukirchen - Kastl

Abteilung	Ansprechpartner	Telefon	Fax	E-mail
VG-Vorsitzender:	Gottfried Mitterer	08671/9699-51	08671/9699-53	buergermeister@kastl-obb.de
Stellvertreter:	Jochen Englmeier	08634/9882-10	08634/9882-22	jochen.englmeier@unterneukirchen.de
Geschäftsstellenleiter	Michael Englert	08634/9882-11	08634/9882-71	englert@unterneukirchen.de
Sekretariat	Elena Beckerle	08634/9882-0	08634/9882-72	sekretariat@unterneukirchen.de
Bauamt	Franz Ehrenhauser	08634/9882-18	08634/9882-78	ehrenhauser@unterneukirchen.de
	Erwin Müller	08634/9882-25	08634/9882-80	mueller@unterneukirchen.de
	Christian Maltan	08634/9882-19	08634/9882-79	maltan@unterneukirchen.de
Einwohnermeldeamt	Lena Kastenbauer	08634/9882-13	08634/9882-73	kastenbauer@unterneukirchen.de
	Magdalena Mooshuber (Aussenstelle Kastl)	08671/9699-50	08671/9699-53	mooshuber@unterneukirchen.de
Kasse	Monika Schmidhuber	08634/9882-16	08634/9882-76	schmidhuber@unterneukirchen.de
	Gudrun Hollerrieder	08634/9882-27	08634/9882-87	hollerrieder@unterneukirchen.de
	Bernadette Kainzmaier	08634/9882-27		kainzmaier@unterneukirchen.de
Kämmerei	Erwin Huber	08634/9882-15	08634/9882-75	huber@unterneukirchen.de
	Lisa Seidl	08634/9882-14	08634/9882-74	seidl@unterneukirchen
Steuerstelle	Christine Forster	08634/9882-17	08634/9882-77	forster@unterneukirchen.de
EDV	Mirco Fuchs	08634/9882-26	08634/9882-86	fuchs@unterneukirchen.de
Gemeindezeitung:	Karl Huber			karl.huber@unterneukirchen.de

Unterricht 2.0 - Die Grundschule Kastl wird digital



Endlich war es soweit: Die ersten zehn Convertible Schüler-Laptops waren eingetroffen und standen für ihren ersten Einsatz bereit – war das eine Freude an der Grundschule Kastl!

Noch bevor der Unterricht von zuhause den Alltag der Schülerinnen und Schüler beherrschte, konnte die dritte und vierte Klasse die frisch eingetroffenen Convertibles testen. Die Begeisterung war riesig, als die Kinder das erste Mal selbst Hand an den Laptops anlegen, das Navigieren mit der Funkmaus auf dem Desktop und im World Wide Web üben durften. Die Grundschüler trainierten den Umgang mit Lernplattformen und sowohl die Teilnahme als auch den Ablauf einer Videokonferenz.

In den vergangenen Wochen des Distanzunterrichts stellten die Kastler Schülerinnen und Schüler unter Beweis, dass sie im Unterricht gut aufgepasst hatten und durchaus in der Lage sind, sich auch auf Distanz effektiv beschulen zu lassen … auch wenn allen natürlich der Unterricht live im Klassenzimmer auf jeden Fall am liebsten ist.

Nicht nur die Freude der Kinder über die neuen Geräte war groß, auch die Lehrkräfte der Grundschule freuten sich, als sie bereits im November des vergangenen Jahres eigene Dienstgeräte erhielten, die für ein zeitgemäßes Arbeiten und vor allem in Zeiten des Distanz- und Wechselunterrichts dringend erforderlich sind. Videokonferenzen konnten so mit den zusätzlich bereitgestellten Headsets durchgeführt und Schülerarbeiten auch digital am Convertible mit einem eigens dafür angeschafften Stift („Active Pen“) korrigiert werden.

Auch die Kinder der Notbetreuung konnten von der technischen Ausstattung der Schule schon profitieren. Nur dadurch war es für sie möglich an den Videokonferenzen teilzunehmen und mit den Lernapps zu üben, ohne dafür extra Geräte von zu Hause mitbringen zu müssen.

Der Grundstein für die Digitalisierung an der Grundschule wurde bereits vor Jahren gelegt, wobei jedes Klassenzimmer mit einem Beamer, einer Dokumentenkamera und WLAN ausgestattet wurde. Im vergangenen Schuljahr wurde dann die Digitalisierung 2.0 in Angriff genommen. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung wurden passende Geräte ausgewählt und noch im Sommer bestellt. Dabei entschied man sich bewusst für Convertibles, da die Kinder sowohl den Umgang mit einem Tablet als auch das Tippen auf der Tastatur und die Funktionsweise einer Funkmaus kennen lernen und üben sollen. Die Lehrerdienstgeräte und zehn Schüler-Laptops kamen bereits an der Schule an. In den kommenden Wochen werden nun die weiteren 18 Convertibles erwartet, sodass der Klassensatz komplett ist.

Möglich wurde die schnelle digitale Ausstattung vor allem durch die enge Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat unter der Federführung von Bürgermeister Gottfried Mitterer, die immer wieder unter Beweis stellen, dass ihnen das Wohl der Kastler Grundschulkinder eine Herzensangelegenheit ist.

Nun freuen sich das gesamte Grundschul-Team und alle Kastler-Schüler darauf, die Convertibles hoffentlich bald wieder im Präsenzunterricht nutzen zu können.

SCHREINEREI
HINTERBERGER
Für dein Daheim.
→ Möbel und Innenausbau
→ Sanierungen
→ Böden und Treppen
→ Fenster, Haus- und Zimmertüren
www.schreinerei-hinterberger.de
Hinterberg 1 · 84556 Kastl · Telefon 08679/6891 · info@schreinerei-hinterberger.de

Kath. Frauenbund Kastl

Im Jahr 2021 würden die Neuwahlen der Vorstandschaft des Kath. Frauenbundes Kastl anstehen. Diese sind geplant, sobald die Corona-Regeln eine Veranstaltung mit den entsprechenden Personen wieder zulassen.
Aufgrund der Corona-Pandemie sind seit 2020 fast sämtliche Veranstaltungen des Vereins eingedämmt worden. Bereits zum zweiten Mal musste das Fastensuppen-Essen abgesagt werden. Es gab keine Hausfrauenabende und keinen Aktionsabend.
Unseren Seniorinnen über 80 wurde jedoch an Weihnachten 2020 kontaktlos ein Geschichtsbüchlein übermittelt. Uns war wichtig, an diese Frauen besonders zu denken und sie in der Adventszeit nicht zu vergessen. Denn auch unser Adventsfrühstück mit geistlichem Impuls fiel leider aus.
Der Weltgebetstag wurde in einer kleinen Andacht in der Kirche unter strengen Hygiene-Auflagen abgehalten. Das Thema informierte heuer über das Land „Vanuatu“, einen kleinen Inselstaat im Pazifik. Die Texte und Lieder werden von Frauen aus diesem Land vorbereitet und sind immer sehr schön anzuhören.
Wir sehnen das Ende dieser, für uns alle schwierigen Zeit, herbei und hoffen, unsere Veranstaltungen und unsere Jahreshauptversammlung wieder in gewohntem Rahmen abhalten zu können.
Wir freuen uns sehr, wenn wir dann in unseren Aktionen wieder aktiv von vielen Frauen unterstützt werden.

Die Vorstandschaft:
Eberhartinger Rosa
08679/6506
Göppinger Maria
08671/5806
Starnecker Birgit
08671/84622

Pfr. Mühlbauer 60 Jahre Priester

Am 29. Juni kann unser Ruhestandspfarrer Josef Mühlbauer sein 60. Priesterjubiläum feiern. Zu diesem Ehrentag wünscht die Gemeinde noch viele geruhsame Ruhestandsjahre gemeinsam mit seiner Haushälterin Rosa Priller.

Image Werbebedarf
Jahnstr.2- 84556 Kastl
Tel.08671-928383

Aufkleber
Banner
Bildplatten
für Küche und Bad

Folien
KFZ-Beschriftung
Textildruck
Flock, Flex, Sublimation

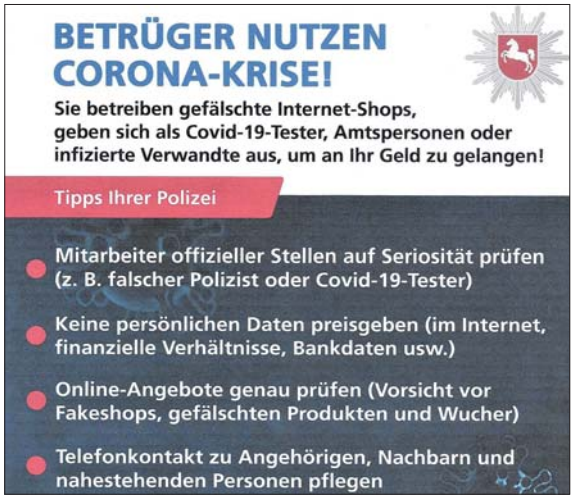
Plakate
Tapeten
Werbemittel
Flaschenöffner, Bierdeckel,
Bierkrüge, Kaffeehaferl, Spardosen,
Meterstab, Schlüsselanhänger ...

image-werbebedarf.de
unser Shirtshop bietet Ihnen
die Möglichkeit ihr Shirt
selbst zu gestalten.

www.die-salzkabine.de

Vorsicht, Falle!

Fernsehserie von 1964 hat an Aktualität nichts eingebüßt



Betrügereien haben immer Konjunktur. Betrüger sind immer einen Schritt voraus. Ihre Maschen lauern überall – unterwegs, an der Tür, am Telefon, in Schreiben, im Internet. Weil Gaunereien nicht an unserer Gemeindegrenze halt machen, soll an dieser Stelle auf einige mehr oder weniger versteckt lauernde Gefahren hingewiesen werden.

„Vorsicht, Falle!“ hieß 1964 die erste Sendung im ZDF, in der über die Methoden der Trickbetrüger berichtet wurde. Viele Tricks haben sich seither gehalten. Aber mit der Globalisierung und dem Internet hat sich ein neues, großes Feld für Ganoven -sie sitzen teilweise in fernen Ländern- aufgetan. Nicht nur hier, sondern auch am Telefon oder an der Haustüre werden sie immer kreativer und dreister. In vielen Fällen sind die Tricks oft nicht als solche zu erkennen, manchmal kann man sie aber fast „greifen“. Beispiel: Bei Ihrer Bank liegt auf Ihrem Konto Falschgeld, das man abholen und „sogenannten“ Polizisten übergeben soll. In manchen Fällen reicht nachdenken und „gesunder Menschenverstand“ um nicht in eine Falle zu tappen - manchmal hilft aber auch das nicht.

Weil die ältere Generation die besondere Zielgruppe von Betrügereien ist, sei eines der obersten „Gebote“, dass junge Leute ihre Eltern, Großeltern und dabei insbesondere Alleinstehende, über die gängigsten Maschen der Betrüger aufklären, rät die Polizei. Und: Sie leistet durch Beratung, per Internet, in Broschüren und Flyern Präventivarbeit. Daraus sind nachfolgende Anregungen oder Regeln entnommen.

Grundregeln:

Seien Sie skeptisch, wenn jemand an der Türe klingelt den Sie nicht kennen, der/die von Ihnen was wissen möchte, der von angeblichen Verwandten geschickt wurde oder als falscher Handwerker im Haus was nachsehen/ reparieren will. Getäuscht und anschließend bestohlen werden häufig ältere Menschen. ***Nicht reinlassen!***

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen Anruf bekommen und dabei aufgefordert werden, dringend irgendwelche Daten bekanntzugeben oder etwas

Bestimmtes zu unternehmen, wie beispielsweise „Falschgeld“ bei Ihrer Bank abzuheben und der (sogenannten) Polizei zu übergeben. ***Auflegen!***

Seien Sie misstrauisch, wenn Sie ein Schreiben, eine E-Mail „Ihrer“ Bank bekommen, um Daten bekanntzugeben oder zu bestätigen. Ihre Bank wird sie nie auf diese Weise kontaktieren. Bankbriefe (Mails) sind oft täuschend echt gefälscht. ***Nichts machen – eventuell dort rückfragen!***

TIPPS DER POLIZEI:

- **Die Polizei bittet** Bürgerinnen und Bürger **niemals um Geldbeträge** oder fordert sie dazu auf, Geld oder Wertsachen herauszugeben.
- **Die Polizei ruft niemals unter der Polizeinotruf-Nummer 110 an.**
- **Am Telefon niemals Auskunft über persönliche und finanzielle Verhältnisse** oder andere sensible Daten geben. Wenn jemand danach fragt: Einfach auflegen!
- **Niemals unbekannten Personen Geld oder Wertsachen übergeben.**
- Wer unsicher ist, sollte eine **Vertrauensperson hinzuziehen**, z.B. Nachbarn oder nahe Verwandte.
- Wer vermutet, Opfer eines Betrugsversuchs zu sein, sollte sich **umgehend an die Polizei wenden.**

Wichtig: Die Telefonnummer des örtlichen Polizei-Reviers selbst im Telefonbuch heraussuchen. Niemals die Rückruftaste nutzen, sonst hat man möglicherweise wieder die Betrüger in der Leitung.

- Am besten ist es, die **Nummer des örtlichen Polizeireviers** sowie die **Notrufnummer 110 griffbereit** am Telefon zu haben. Hierfür gibt es bei den (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstellenden kostenlosen Aufsteller "Achtung! Falsche Polizeibeamte", auf dem die Nummern notiert werden können.
- Weil die Täter ihre Opfer über das Telefonbuch suchen und dabei Personen mit „altmodischen" Namen heraussuchen, bei denen sie davon ausgehen können, dass es sich dabei um Senioren handelt, ist es sinnvoll, den **Vornamen im öffentlichen Telefonbuch** auf den Anfangsbuchstaben **kürzen** zu lassen.

In nächster Nähe öfter angewendete Tricks

- **Enkeltrick** -
Nicht schocken lassen von einem Anruf über einen Unfall oder Notlage eines Enkels. Keine überstürzten Zahlungen oder Bargeld-Übergaben, um ihn zu „retten“.

- **Einbruchsliste** -
Keine Herausgabe von Geld oder Wertgegenständen weil man angeblich auf einer gefundenen Einbruchsliste steht.

- **Daten-Bekanntgabe** -
Keinerlei Bankdaten auf Aufforderung per Brief oder E-Mail nennen. Keinen Link öffnen, nicht „Zugänge“ oder ähnliches bestätigen. Polizei und Banken schreiben oder rufen Leute diesbezüglich nicht an.

- **Vorauszahlungen** -
Keine Vorauszahlungen für eventuelle Gewinnauszahlung, Paketsendungen, Erbschaften oder ähnliches.

- **Trickdiebstahl** -
Lassen Sie niemand in die Wohnung. Trickdiebe sind erfinderisch und schauspielerisch begabt. Sie täuschen eine Notlage vor oder geben sich als Amtsperson aus, um in die Wohnung ihrer Opfer zu kommen. Manchmal wird aber auch nur nach einem Glas Wasser gefragt, oder die Toilettenbenutzung, um dann die Wohnung zu durchsuchen.

- **Einbruchsverhinderung** -
Bei Abwesenheit Türen abschließen. Schlüssel niemals draußen verstecken.

Diebe finden jedes Versteck. Alle Fenster schließen. Gekippte Fenster sind offene Fenster. Bei Urlaub z.B. keine Hinweise auf Abwesenheit geben. Briefkasten leeren lassen.

Texte: Polizei/S.Gruber

Bauanträge: Sitzungstermine beachten

Ist ein Bauplan erstellt, sollte er nach dem Willen der Bauherren natürlich so schnell als möglich genehmigt sein, damit losgelegt werden kann. Der Wunsch ist verständlich. Die Kommunalverwaltung benötigt aber für ihre Prüfung etwas Zeit. Und: Die Genehmigungsdauer hängt auch mit Gemeinderats-Sitzungsterminen zusammen. In der Regel finden die Sitzungen an jedem 1.Dienstag im Monat statt.

Die gemeindliche Bauverwaltung ersucht deshalb alle Bauherren, die **kompletten Planunterlagen bis spätestens 8 Tage vor der Gemeinderatssitzung** (= Montag eine Woche vor der GR-Sitzung) zumindest in digitaler Form vorzulegen. Die Verwaltung bittet um Verständnis, dass verspätet eingehende Pläne auf den nächsten Sitzungstermin verschoben werden müssen.

Gute Abschlüsse melden

Einmal jährlich führt die Gemeinde die Ehrung erfolgreicher Schul- und Ausbildungs-Absolventen durch. Weil die Verwaltung nicht alle Absolventen von Schulen/Firmen mit einer „1“ vor dem Komma erfährt, sollten/können sich derart erfolgreiche Bürger/innen oder deren Angehörige mit einer Zeugniskopie als Nachweis in der Gemeinde melden.

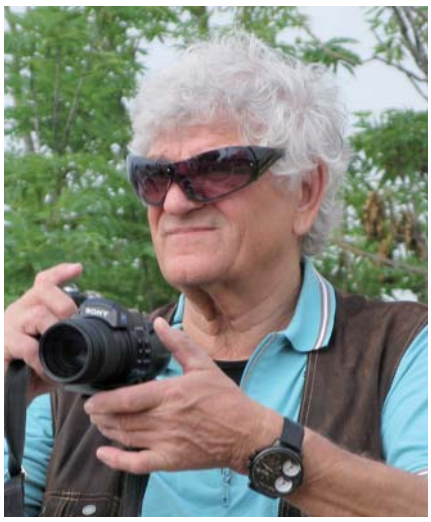
BREHM
Isoliertechnik GmbH
MEISTERBETRIEB
Technische Isolierungen
Wärme • Kälte • Schall • Brandschutz
Edmaierstr. 6 • 84556 Kastl
Telefon: 0 86 71 / 45 72
Telefax: 0 86 71 / 88 06 46
brehm.isotec@t-online.de

Blick in die gute, alte Zeit

Vor zehn Jahren wurde das Kastler Heimatmuseum eröffnet

Wie anno dazumal: Ein Klassenzimmer früherer Tage ist im Heimatmuseum, das sich im Keller des Wasserwerkes befindet, eingerichtet. (Fotos: Hoffmann)

Fast auf den Tag genau vor zehn Jahren, am 7. Mai 2011, ist das Heimatmuseum in Kastl eröffnet worden. In diesen zehn Jahren haben Tausende Gäste die Ausstellungen besichtigt, sagt Ortsheimatpfleger und Museumsleiter Dieter Hoffmann. In Vor-Corona-Zeiten hatte das Museum regelmäßig, meist sonntags, geöffnet und war ein gerne besuchter Anlaufpunkt für Ausflüge. Aber auch gezielt abgestimmte Besuche wurden arrangiert, zumal der Museumsleiter in seiner Funktion als ehrenamtlicher „Dorffotograf“ breit und tief vernetzt ist. Sogar wissenschaftliches Interesse fokussierte sich auf das Kastler Heimatmuseum: Ein Kunsthistoriker aus München und eine Forscherin aus Bonn, die sich in Begleitung von Dieter Hoffmann mit der oberbayerischen Geschichte beschäftigten, waren in Kastl und haben ihre Ergebnisse in einem Buch über Heimatmuseen veröffentlicht.



Ideengeber, Motor und Kurator: Das Museum kann mit Fug und Recht als Lebenswerk von Dieter „Didi“ Hoffmann eingestuft werden.

Hoffmann war es auch, der in den Nuller-Jahren die Idee zu einem Heimatmuseum ausformte und schließlich umsetzte. Heute ist das Heimatmuseum eine feste kulturelle Einrichtung in der Gemeinde. Hoffmann habe einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, würdigte Bürgermeister Gottfried Mitterer dessen großes Engagement. Auch habe er keinerlei Scheu vor dem Aufwand gehabt, als er beispielsweise die vier Kastler Museumsnächte durchführte. Es sei ihm immer wieder gelungen, geschichtliche und gesellschaftliche Themen herauszuarbeiten und in den Mittelpunkt der Veranstaltung zu stellen.

Das Museum ist in den Kellerräumen im Wasserwerk Kastl untergebracht. Wenn der Besucher die Treppe hinuntersteigt meint er einzutauchen in eine vergangene Welt und kann fühlen, wie die Vorfahren gelebt, gearbeitet und gefeiert haben. Seltsam anmutende Werkzeuge und Geräte lassen - etwa in einer nachgestellten Schusterwerkstatt - erahnen, wie beschwerlich das Leben in der „guten alten Zeit“ sein konnte. Insbesondere das bäuerliche Leben der jüngeren Vergangenheit und die Industrialisierung des Ortes sind Schwerpunkte, denen viel Raum gegeben wird. Mit alten Fotos und Presseberichten ermöglicht Hoffmann eine gut strukturierte Zeitreise durch die Ortsgeschichte. Der Besucher bekommt Eindrücke vom Werdegang der heimischen Vereine und Betriebe sowie der Entwicklung der Gemeinde.

Seit das Heimatmuseum vor zehn Jahren eröffnet wurde, investierte Ortsheimatpfleger Dieter Hoffmann viel Zeit in die Weiterentwicklung und Gestaltung des Museums. Eine Grundlage bilden Exponate der Kastler Heimatforscher Ludwig Meierhofer, Johannes Enders und Ernst Hammer. Zudem hat Hoffmann viele Leihgaben von Bürgern bekommen. Der Hobby-Kurator hat den Fundus aus vergangenen Zeiten fachgerecht archiviert und den Besuchern zugänglich gemacht.

„Das Kastler Heimatmuseum ist ein Zeugnis der Geschichte der Gegend. Es bewahrt und zeigt den Ablauf der historischen, technischen und soziokulturellen Entwicklung des Ortes und der Region“, so Bürgermeister Mitterer. Hoffmann gebühre großer Dank, ebenso seiner Frau und seinen Freunden für die sehr aufwendige Arbeit. Bleibt zu hoffen, dass das Museum demnächst wieder geöffnet werden kann. *gs*

In den letzten Jahren wurden die **„Fagl-Kapelle“** und das **„Holzner-Marterl“** von Reserl und Josef Maierhofer gepflegt. Herzlichen Dank dafür.
Aus Altersgründen suche wir hierfür einen Nachfolger. Wenn es interessierte Personen für die Pflege dieser Kleinode gibt, bitte im Rathaus melden.

Tipps für Hundehalter

Hundehalter tragen eine große Verantwortung: das Verhalten eines einzelnen beeinflusst das Bild aller Hundehalter in der Öffentlichkeit. Tragen auch Sie Ihren Teil dazu bei, das Image von Hunden und Ihren Menschen zu verbessern!
Das leidige Thema vorweg. Es sollte inzwischen selbstverständlich sein, dass jeder Hundebesitzer die Kothaufen seines Hundes auf öffentlichen Wegen und Plätzen, in Grünstreifen und Futterwiesen stets aufsammelt.
Werfen Sie volle Kottüten bitte nicht in die Landschaft! Das sieht nicht nur hässlich aus, es ist einfach unsinnig: in Plastik gepackt kann die Hinterlassenschaft nicht verrotten.
Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Hund nicht an Hausecken, Autos, fremden Eigentum oder in fremde Vorgärten pinkelt. Der nächste Hund kommt bestimmt - und dieser wird dann ebenfalls markieren (wollen).
Bitte halten Sie Ihren Hund in der Ortschaft und in der Nähe stark befahrener Straßen an der Leine. Nur so können Sie die Sicherheit Ihres Hundes und die der anderen Verkehrsteilnehmer wirklich gewährleisten. Führen Sie Ihren Hund stets auf der von Passanten, Fahrzeugen und anderen Hunden abgewandten Seite.

Begegnen Ihnen und Ihrem Hund unterwegs Spaziergänger, rufen Sie Ihren Hund bitte unverzüglich zu sich. Auch wenn Ihr Hund ein ganz lieber ist: es gibt Menschen, die schlechte Erfahrungen mit Hunden gemacht haben und ganz einfach Angst vor ihnen hat.
Bei Begegnungen mit Radfahrern, Reitern oder Joggern leinen Sie Ihren Hund bitte vorsichtshalber an und lassen Sie ihn neben sich absitzen. Das ist am sichersten für alle Beteiligten.

Wenn Sie Ihren Hund frei laufen lassen: achten Sie darauf, dass er in Sichtweite bleibt und behalten Sie Ihren Hund stets im Auge. Ein unkontrolliert freilaufender Hund kann nicht nur zur Gefahr für das Wild werden, sondern zudem Unfälle verursachen. Sorgen Sie dafür, dass er keine anderen Tiere jagt oder sich selbst in Gefahr bringt.

Treffen Sie unterwegs einen anderen Hundebesitzer, dessen Hund angeleint ist: Leinen Sie Ihren Hund ebenfalls an! Lassen Sie ihn keinesfalls zum anderen Hund hinlaufen.
Es kann viele gute Gründe geben, weshalb dieser Hund an der Leine geführt wird.

- Der Hund ist krank (hat Schmerzen, wurde operiert, ist für andere ansteckend...)
- Der Hund befindet sich im Training
- Der Hund kann nicht angeleint werden (jagt sonst, ist läufig...)
- Der Hund möchte keine Hundekontakte
- Der Hund hat Angst vor anderen Hunden

Welcher Grund auch immer im Einzelfall vorliegen mag: es muss sich niemand rechtfertigen. Hunde müssen andere Hunde nicht mögen, wollen nicht mit jedem spielen oder sind alt und wollen einfach ihre Ruhe haben. Respektieren Sie das bitte und nehmen Sie Rücksicht.

Nicht jeder Hund ist erfreut darüber, wenn plötzlich ein fremder Hund mit seinem Ball spielen oder Leckerchen von seinem Besitzer abstauben will. Das kann unter Hunden richtig Ärger geben!

Für die **Verteilung des Infoblattes** und gemeindliche Mitteilungen suchen wir einen zuverlässigen Austräger.
Nähere Auskünfte beim Bürgermeister.

Streuobstwiese im April 2021

Gartenbauverein Kastl

Liebe Leserinnen und Leser!
Im letzten Jahr verabschiedeten wir unseren langjährigen 1. Vorstand Gottfried Mitterer. 20 Jahre hat Gottfried als 1. Vorstand unseren Verein geleitet. Viele Aktionen gehen auf seine Initiative zurück. Die Zahl der Mitglieder konnte in diesen Jahren deutlich gesteigert werden.

Manfred Schmelz, testet hier die neuen Gerätschaften die angeschafft wurden

Als Dank haben wir Gottfried 10 Laubbäume überreicht, die sicher einen guten Platz finden werden. Die Verabschiedung wurde von Kreisvorsitzenden Clemens Jobst, der Kreisschriftführerin Brigitte Koreck und dem Kreisfachberater Andreas Baumgartner vorgenommen.
Der Blick nach vorne macht den neuen Vorstand zuversichtlich!
Wir haben auch heuer schöne Aktionen geplant und glauben daran, unser Vereinsleben bald wieder zum Leben erwecken zu können.
Der Baumschneidekurs und einige Treffen der Gartenzwerge wurden absagt, aber wir als Vorstand wollen kreativ sein. So haben wir ein „anderes“ Familienradln aktiviert und auch das Sommerfest wird in einer anderen Form stattfinden, wenn Corona eine reguläre Durchführung verhindert. Veranstaltungen die wir heuer noch durchführen, werden auf der Homepage sowie in der lokalen Presse bekannt gegeben.

Was gibt es „Neues“ im Verein

Ehrungen
langjähriger Mitglieder

Zukünftig orientieren wir uns an den Vorgaben des Kreis- und Landesverbandes und ehren die 15/25/40/50jährigen Mitgliedschaften unseres Vereins. Heuer gab es 80 Ehrungen in Bronze. Sie wurden im Januar per Post verteilt. Die meisten von Ihnen haben in der Gartenzwerge-Gruppe angefangen und sind seither dem Verein treu geblieben. Die Ehrungen der 20 Mitglieder in Silber und 23 Mitglieder in Gold werden ab Mai/Juni 2021 persönlich übergeben oder per Post versendet.

Neu gestaltete Homepage

Besucht unsere neu gestaltete Homepage unter www.gbv-kastl.de. Unter „Neuigkeiten“ findet man das Wichtigste auf einen Blick (Termine, Terminverschiebungen, Hygieneregeln, etc.).

Stammtisch

Geplant ist ein Gartenbauvereins-Stammtisch einmal monatlich beim Spirkl Wirt.

Da wir aufgrund der derzeitigen Regelungen noch keine genauen Termine nennen können, werden wir diese auf unserer Homepage und auch über die Zeitung bekannt geben.
Neue Gerätschaften, wie kleiner Vertikutierer und Hochentaster wurden angeschafft. Alle Geräte können ausgeliehen werden. Anfragen bei unserem Gerätewart Robert Staar (Tel.: 08671-13927).

Unsere Geburtstagsjubilare mit 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahren erhalten, wie jedes Jahr, einen Geburtstagsgruß und 2 Honiggläser als Geschenk; von Imkern aus der Gemeinde Kastl.
Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins Kastl e.V. wünscht Ihnen ein gutes Gartenjahr. Wir stehen telefonisch oder per e-mail über unsere Homepage jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Ansprechpartner:

Alexandra Herrmann/1. Vorstand
Tel.: 08671/927939

Manfred Schmelz Kinder/Jugendleiter
Tel.: 08671/929192

Feuerwehr Kastl stellt neues Fahrzeug in Dienst

Bürgermeister Gottfried Mitterer, Vorstand Matthias Zwislsperger, Ministrant Johannes Eckart, Pfarrer Hermann Schächner und Kommandant Christian Mitterer.

Wenn neue Fahrzeuge in Dienst gestellt werden, geschieht dies im großen Rahmen, zumindest in normalen Zeiten. Wegen der Gefahr durch Corona, ist dies aktuell nicht möglich.
Daher fand am Sonntag, den 24.01.2021 die Segnung des Neuzugangs im Fuhrpark der FFW Kastl im allerkleinsten Kreise mit Pfarrer Hermann Schächner, Bürgermeister Gottfried Mitterer, Kommandant Christian Mitterer, Vorstand Matthias Zwislsperger und dem Ministrant Johannes Eckart statt.

Eigentlich wäre eine etwas größere Feierlichkeit angezeigt gewesen, zumal sich viele Spender an der Beschaffung beteiligten. Das Fahrzeug kostet 90.000 Euro (1.500€ weniger als geplant). Der Bayerische Freistaat übernimmt davon 12.500 Euro. Aufgrund von Rücklagen und der vielen Spenden von Privatpersonen und Firmen, konnte die Feuerwehr insgesamt 27.500 Euro zuzahlen und somit die Kosten für die Gemeinde auf 50.000 Euro „drücken“. Hier möchte sich die Feuerwehr nochmal recht herzlich bei **allen** Spendern/innen und Unterstützern/innen bedanken.
Das neue Feuerwehrauto ist eine Ersatzbeschaffung für das Mehrzweckfahrzeug (MFZ) aus dem Jahr 2002. Es wurde sich für einen 9-Sitzer Renault Master (Fa. Gerich) ohne Allrad mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen mit Anhängerkupplung und einer Leistung von 121 kW (165 PS) entschieden. Das Fahrzeug darf mit einem normalen Pkw-Führerschein gefahren werden.

Der Mannschaftstransportwagen (MTW) mit der Kennung 14/1 dient namensgebend vorrangig zum Transport von Personengruppen (Mannschaften). Das Fahrzeug wurde von der Firma Lagermax ausgebaut und ist mit einem Wechselrichter für die Speisung von 230V-Verbrauchern ausgestattet, hat eine Umfeldbeleuchtung, Zusatzbatterie, Außenlautsprecher und diverse Gerätschaften (bspw. Handscheinwerfer, tragbarer A-B-C-Feuerlöscher, Besen, Schaufeln). In Dienst gestellt wurde der MTW kurz vor Weihnachten.

Das alte Mannschaftsfahrzeug wurde in den Fuhrpark des Bauhofes der Gemeinde übernommen und wird als Transporter für die Gärtnerarbeiten verwendet. *gs*

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
RUND UMS BAUEN

STRASSER & SOHN
Bau GmbH

Tel.: 08671 / 925809-0
e-mail: info@strasserbau.de | www.strasserbau.de

Susanna's Blumen

Natur von seiner schönsten und kraftvollsten Seite.

- Saisonale Floristik
- Dekorationen
- Sträucher & Stauden
- Trauerfloristik
- Hochzeit
- Beet und Balkon

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich inspirieren und beraten.

Ich freue mich auf Sie!

Moosener Straße 10
84556 Kastl

Telefon **08671 9249483**
Mobil **01516 2969176**

Email
susannas.blumen@gmx.de

Erste Öffnungsschritte beim TSV Kastl

Der TSV Kastl hat am 03.05.2021 den lang ersehnten Sportbetrieb wieder aufgenommen. Es sind die jüngsten Fußballer der G-, F- und E-Jugend, die sich in Kleingruppen von maximal 5 Kindern unter 14 Jahren wieder auf den Sportplätzen im Raiffeisensportpark tummeln.
Der kommissarische Jugendleiter der Fußballabteilung, Johannes Reichenspurner, hat in enger Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft des Gesamtvereins ein spezielles Hygienekonzept ausgearbeitet, das sich strikt an die Handlungsempfehlungen des Bayerischen Landessportverbandes und des Bayerischen Fußballverbandes hält.

Unser besonderer Dank gilt auch Herrn Wolfgang Lettl, dem Inhaber der Borromäus-Apotheke in Burgkirchen a.d. Alz, der die notwendigen Selbstteste für die vorgeschriebenen Testungen der Übungsleiter und Trainer gespendet hat.
Ganz besonders freut es uns, dass sich die Fußballjugendtrainer sofort bereit erklärt haben, das Training unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen wieder aufzunehmen.
Ein Beweis für das Miteinander beim TSV Kastl ist außerdem, dass die Trainingsarbeit im Jugendbereich durch Spieler der 1. Mannschaft unterstützt wird!

Die ganze TSV-Familie hofft natürlich, dass sich die Corona-Situation nun endlich bessert und die sportlose Zeit ein Ende findet. Abschließend möchten wir uns ganz besonders bei unseren vielen aktiven und passiven Mitgliedern bedanken, dass sie dem TSV Kastl in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben. Trotz fehlendem Sportangebot haben nur ganz wenige den TSV Kastl verlassen.
Diese Tatsache motiviert die Vorstandschaft, die Abteilungsleiter, Trainer und Übungsleiter!
Wir freuen uns, wenn es Schritt für Schritt wieder losgeht. Gemäß dem Wahlspruch unserer Fußballer:

Ein Team – ein Verein – ein Dorf

Wir sehen uns auf dem Sportgelände!

Euer 1. Vorsitzender
Helmut Urban

Tod innerhalb von elf Tagen

Beide Male war eine Covid-Infektion der Grund - Zwei engagierte Kastler sind gestorben

Franz und Elisabeth Hinterberger sind innerhalb von elf Tagen an Covid-19 gestorben. Besonders dramatisch ist, dass sie sich kurz vor ihren Impfterminen infiziert haben und ins Krankenhaus mussten. Nach drei Tagen ins Koma versetzt und beatmet wurden und nicht mehr aufgewacht sind. Franz Hinterberger, der „Boacht“ genannt wurde, war weit und breit bekannt. Er betrieb ein größeres Lohndresch-Unternehmen und war eine der prägenden Figuren der Feuerwehr Kastl.

Im Alter von 15 Jahren ging der Bauernsohn aus Hub zur Feuerwehr. Damals war am Nachbarhof eine Feuerwehrspritze stationiert. Löschfahrzeuge gab es nicht und die Spritze wurde mit Bulldogs zur Brandstelle gefahren. Franz Hinterberger war damals mit dabei, weil es unbedingt notwendig war, dass bei solchen Unglücken zusammengeholfen wurde. Als die Feuerwehr Kastl irgendwann in den 1950er Jahren aus dem Bestand der vormaligen amerikanischen Besatzung einen, zu einem Feuerwehrfahrzeug umgebauten „Dodge“ bekam, war Hinterberger vollends von der Feuerwehr begeistert. Er wurde im Jahr 1961 im Alter von 22 Jahren zum 2. Kommandanten und 1968 zum 1. Kommandanten gewählt. In dieser Funktion blieb er fast 28 Jahre und hat dabei das Gesicht der Feuerwehr maßgeblich verändert.

Schon früh unterstützte er den Aufbau der Technischen Hilfeleistung und die Schulungen dafür. Eine große Aufgabe waren die Planung und der Bau des Feuerwehrhauses von 1989 bis 1993. Hinterberger hat es immer verstanden, in Teamwork die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr zu bewältigen.

Im Hintergrund wirkte seine Frau „Liese“ und hielt ihm den Rücken frei. Teamwork war auch ein essenzieller Faktor für ihren Erfolg mit dem Lohndrescher-Unternehmen: Liese war es, die Franz Hinterberger beim Aufbau ihres Lohndrescher-Betriebes mit unerschütterlicher Geradlinigkeit und großem Engagement unterstützte. Die beiden Bauersleute heirateten am 19. Mai 1971. Im gleichen Jahr übernahmen sie den Milchviehbetrieb im Kastler Ortsteil Hub. Franz Hinterberger ging in der Nachkriegszeit mit der Maschine. Gemeint ist die Dreschmaschine, der Vorläuferin des Mähdreschers. Bald nach Aufkommen der ersten selbstfahrenden Mähdrescher wurde ein solcher angeschafft. Die beiden Boachtn-Leute entwickelten den Betrieb in wohlüberlegten Schritten und erweiterten ihn, bis sie ihn 2004 an ihren Sohn Martin übergaben.

Bei der vielen Arbeit und dem ehrenamtlichen Engagement bleibt nicht viel Freizeit. Trotzdem waren die „Boachtn-Leute“ sehr gerne bei den gesellschaftlichen Ereignissen in Kastl und Umgebung mit dabei. Franz Hinterberger war zudem ein begeisterter und talentierter Fußballer beim SV Gendorf. Als er jedoch vor die Wahl zwischen Betrieb und Fußball gestellt wurde, musste er aus Zeitmangel seine große Leidenschaft an den Nagel hängen.

Franz „Boacht“ Hinterberger ist am 29. März im Alter von 81 Jahren gestorben. Seine Frau Elisabeth ging ihm nur wenige Tage zuvor am 18. März, im 79. Lebensjahr in den Tod voraus. Beide hinterlassen zwei Söhne und zwei Enkelkinder. Abschiedsworte für den Ehrenkommandanten sprach Feuerwehr-Vorsitzender Matthias Zwislsperger. Für die Mähdrescher-Fahrer erinnerte Markus Ertl an die Eheleute. Bürgermeister Gottfried Mitterer erwies dem Paar im Namen der Gemeinde und persönlich die letzte Ehre. Franz Hinterberger war Feldgeschworener und drei Jahre Mitglied des Gemeinderats. Jagdvorstand Ludwig Huber und Männervereinsvorsitzender Ludwig Auer nahmen ebenfalls Abschied. Die Gottesdienste zelebrierte Pfarrer Hermann Schächner. *gs*

Öffentliche und private Einrichtungen

Ärzte
Dr. med. Johanna Jais
Altöttinger Str. 19, Tel. 08671-4841

Zahnarzt
Erich Rothmaier
Altöttinger Str. 10a, Tel. 08671-881188

Polizei
Notruf Tel. 110

Polizeiinspektion Altötting
Tel. 08671-96440

Notarzt, Krankenwagen
Notruf Tel. 112

Feuerwehr
Feuerwehrhaus, Tel. 08671-85720
Fax 08671-8838681
Schulungsraum, Tel. 08671-8838680
Feuerwehrkommandant:
Mitterer Christian, Göpping 2, Tel. 08671-6977

Rathaus Kastl
Altöttinger Str. 35 Tel. 08671-969950
Fax 08671-969953
eMail: info@kastl-obb.de

Sperrmüll-schecks
(pro Haushalt 2 x im Jahr) gibt es im Rathaus gegen Euro 25,- Gebühr

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch 8-12 Uhr
Donnerstag 8 -12 Uhr u. 14 -18 Uhr
Freitag 8 -12 Uhr

Verwaltung in Unterneukirchen
Rathausplatz 11
Tel. 08634-9882-0
Fax 08634-9882-22
eMail: info@unterneukirchen.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8-12 Uhr
Donnerstag 8-12 Uhr u. 14-18 Uhr

Bauhof
Altöttinger Str. 37, Tel. 08671-969952

Kindergarten St. Martin
Leiterin: Beate Hanny
Kirchenstr. 2, Tel. 08671-12269

Grundschule
Schulleiter: Jan Giefing, Schulstr. 3,
Tel. 08671-6217

Katholisches Pfarramt
Pfarrer Herrmann Schächner
Pfarrbüro, Tel. 08671-6837, Fax 08671-928851
eMail: pfarramt.kastl@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Freitag von 9 - 11:30 Uhr,
Tel. 98671-6837

Mesnerin: Birgit Kasböck, Tel. 08671-4978

Friedhofsverwaltung
Belange des Friedhofs und der Gräbervergabe:
Gemeinde Kastl,
Tel. 08671-969950

Evang.-luth. Pfarramt
Pfarrstelle Altötting „Zum Guten Hirten“
Eichendorffstr. 2, 84503 Altötting
Pfarrbüro Tel. 08671-97830, Fax 08671-978322
eMail: pfarramt.altoetting@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Ab Juli 2020, Freitag von 9 - 12 Uhr

Wespenberater
Bellemann Bernd Tel. 08679-913377
Handy 0171-6295544
(kann auch bei Bienenschwarm gerufen werden)

Kaminkehrer
Hans-Peter Höfl, Webersiedlung 7,
84571 Reischach
Tel. 08670-918619, Fax 08670-918622
Handy 0171-9941327

Heimatmuseum
Alte Bahnhofstr. 7
Öffnungszeiten:
Jeden 1. Sonntag im Monat von
13 - 18 Uhr und nach tel. Absprache mit dem
Heimatpfleger, Tel. 08671-5505
Dieter Hoffmann

Postagentur
Altöttinger Str. 35
Öffnungszeiten:
Mo - Fr, 16 - 18 Uhr / Sa , 10 - 12 Uhr

Stromversorgung Bayernwerk AG
Störungsnummer: Tel. 0941-28003366

Technischer Kundenservice:
Baustrom und Hausanschluss,
Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne:
Tel. 09 41-28 00 33 11, Fax 09 41-28 00 33 12
Mo - Do 7:30 - 16 Uhr / Fr 7:30 - 15 Uhr

Zähler und Messeinrichtungen:
Tel. 09 41-28 00 33 77, Fax 09 41-28 00 33 78
Mo - Fr 8 bis 18 Uhr

Bayernwerk AG
Regionalleitung Obb
Arnulfstr. 203, 80634 München, Tel. 089-5208-0
http://www.bayernwerk.de

Wertstoffhof
Grüngutannahme
neben dem Bauhof
Öffnungszeiten:
samstags 10 - 12 Uhr, dienstags 17 - 18:30 Uhr
(Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse)

Wir bitten Sie um Verständnis, dass gewerbliche Anlieferungen (Hausmeisterdienste u.ä.) sowie Anlieferungen mit Anhängern über 0,5 m³ je Anlieferung nicht angenommen werden können.

Grüngutmengen über 0,5 m³ oder von Nicht-Privathaushalten müssen direkt an die gewerblichen Kompostieranlagen im Umkreis (z.B. Ostermaier, Stadel 59, Altötting oder Grünguthof Burgkirchen, Forsthof 2) angeliefert werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Firma mengenabhängige Gebühren für die Anlieferung erhebt.

Gelbe Säcke sind bei EDEKA Schönstetter, Dorfstr. 5, erhältlich.

Abholung der Gelben Säcke
Seit 2011 ist die Firma Veolia zuständig für die regelmäßige Abholung der Gelben Säcke. Sie erreichen die Firma unter
0800 - 0785600.

Anlieferung von Altglas und Altmetall, kleinere Mengen Bauschutt sowie Grüngut
Altmetall, Altkleider, Schuhe, Batterien und Grüngut, sperrigen Schrott (z. B. Geländer) zerlegen; Öl aus Öfen und Getrieben ablassen.

In den Schrottcontainer gehört kein Elektroschrott, hierfür gibt es eigene Annahmestellen (s. unten).

Bitte bedenken Sie, es handelt sich um Ihre Steuergelder und um Ihre Müllgebühren. Der Glascontainer ist jederzeit erreichbar.

Der Grüngutcontainer steht von März bis Anfang November bereit. In den übrigen Monaten findet keine Grüngutannahme statt.

Öffnungszeiten März – November (Ostermaier)

bzw. März – November (Grünguthof)
Montag - Donnerstag 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Elektroaltgeräte-annahmestellen
nur in geraden Kalenderwochen:
Garching, Garchinger Str.; Neuötting, Innstr., Burghausen, Gewerbepark Lindach A

Entsorgungsangebot: Elektro- und Elektronikgeräte, Altglas, Altmetall, Altkleider, Schuhe, Batterien, CD´s, LED´s, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Kunststoff, PE/PP/PS.

nur in ungeraden Kalenderwochen:
Burgkirchen, Mozartstr., Altötting, Hans-Sachs-Str., Töging, Weichselstr.

Öffnungszeiten überall gleich:
Montag geschlossen!
Dienstag bis Freitag 8:30 - 12 Uhr und 13 -18 Uhr
Samstag 8 -13 Uhr

Problemmüll
Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Tagespresse

Vereine - Verbände - Institutionen

Arbeiterwohlfahrt	Sabine Westphal	Ludwig-Ganghofer-Str. 49	84556 Kastl	Tel. 08671-13539
Caritasverein	Franz Aigner	Radeck 1	84556 Kastl	Tel. 08671-85214
CSU-Ortsverband	Bernhard Eberhartinger	Ludwig-Ganghofer-Str. 21	84556 Kastl	Tel. 08671-85882
Dorfhelferinnen	Erika Unterstrasser	Werkstr. 16	84513 Töging	Tel. 08631-602315
Dorfverein Unterkastl	Tommy Werner	Dorfen 7 a	84556 Kastl	Tel. 08671-1303
Elternbeirat Grundschule	Marika Maierhofer	Hansbauer Str. 6	84556 Kastl	Tel. 08671-927646
Elternbeirat KiGa	Dörte Varadi	Ludwig-Ganghofer-Str. 43b	84556 Kastl	Tel. 08671-5076750
Förderverein FB	Simone Straßer	Alte Bahnhofstraße 8	84556 Kastl	
Frauen-Union	Kathrin Eckart	Lindenstr. 21	84556 Kastl	Tel. 08671-12605
Freie Wähler	Daniela Haderer	Lindenstr. 14 a	84556 Kastl	Tel. 08671-84619
Freiwillige Feuerwehr	1. Vorst. Matth. Zwislsperger	Strohhof 2	84556 Kastl	Tel. 08679-6100
Freiwillige Feuerwehr	1. Komm. Christian Mitterer	Göpping 2	84556 Kastl	Tel. 08671-6977
Gartenbauverein	Alexandra Hermann	Ludwig-Ganghofer-Str. 15	84556 Kastl	Tel. 08671-927939
Grundschule	Jan Giefing	Schulstr. 3	84556 Kastl	Tel. 08671-6217
Heimatmuseum	Dieter Hoffmann	Alte Bahnhofstraße 7	84556 Kastl	Tel. 0171-3194761
Jugend-Chorleitung	Simone Höllmüller und Tina Korter	Lindenstr. 14 a	84556 Kastl	Tel. 08671-84619
Kath. Frauenbund	Birgit Starnecker	Ludwig-Ganghofer-Str. 16	84556 Kastl	Tel. 08671-84622
Kath. Landjugend	Dominik Dronia	Pfarrer-Putz-Str. 20	84556 Kastl	Tel. 0176-46602792
Kegelbahn Spirkl	Gasthaus Spirkl	Altöttinger Straße 12	84556 Kastl	Tel. 08671-6728
Kinderchor	Teresa Hager	Klugham 2	84556 Kastl	Tel. 08671-881741
Kindergarten	Beate Hanny	Kirchenstr. 2	84556 Kastl	Tel. 08671-12269
Kirchen-Chorleitung	Gudrun Brust	Altgendorfer Str. 58	84508 Burgkirchen	Tel. 08679-3713
Kirchenverwaltung	Gottfried Mitterer	Freudelsberg 1	84556 Kastl	Tel. 08671-6966
KSK	Erwin Müller jun.	Zwirglmaier 1	84556 Kastl	Tel. 08671-5625
Männerverein	Ludwig Auer	Föhrenweg 5	84508 Burgkirchen	Tel. 08679-3186
Marian. Männerkongr.	Helmut Eberhartinger	Mittersaß 1	84556 Kastl	Tel. 08679-6506
Mutter-Kind-Gruppen	Lydia Stummer	Dorfstr. 16	84556 Kastl	Tel. 08671-5071099
Pfarrgemeinderat	Kathrin Eckart	Lindenstr. 21	84556 Kastl	Tel. 08671-12605
Pferdeförderverein	Renate Gaßner	Unterthaling 1	84556 Kastl	Tel. 08633-2499088
Radlerverein	Richard Pytlik	Watzmannstr. 7	84489 Burghausen	
Reithalle	Georg Schrankl	Baumgarten 2	84556 Kastl	Tel. 08671-1391
Schützenverein Edelweiß	Josef Pichlmair	Nöhäusl 1	84556 Kastl	Tel. 08679-965048
Tennis Academy	Zsolt Udvardi	Jahnstr. 4	84556 Kastl	Tel. 0170-2043115
Tennis Club Kastl	Peter Kirner	Bajuwarenstr. 13	84579 Unterneukirchen	Tel. 08634-627463
TSV Kastl	Helmut Urban	Binderweg 2	84508 Burgkirchen	Tel. 08679-5899
VDK	Helga Hinterberger	Gröbn 6	84556 Kastl	Tel. 08679-6889

Änderungen bei den Ansprechpartnern bitte zeitnah auch im Rathaus Kastl per E-Mail an edv@unterneukirchen.de melden.

	Forstkastl	**Oberkastl**	**Unterkastl**
BBV-Ortsobmann	Kamhuber Andreas Tel. 08679-912763	Mitterer Johannes Tel. 08671-6977	Thalhammer Andreas Tel. 08671-929570
BBV-Ortsbäuerin	Starflinger Maria Tel. 08671-13484	Starflinger Maria Tel. 08671-13484	Starflinger Maria Tel. 08671-13484
Jagdvorstände	Göppinger Albert Tel. 08671-5806	Wolfswinkler Johann Tel. 08671-6689	Huber Ludwig Tel. 08679-969483
Jagdpächter	Gassner Lorenz Tel. 08671-5651	Bichlmeier Engelbert Tel. 08671-6177	Mitterer Johannes Tel. 08671-6977

Feldgeschworene

- Eberhartinger Helmut (Obmann) Mittersaß 1
- Oberbaumgartner Johann Strickerschneider 2
- Schneider Engelbert Prähub 1
- Brazdrum Werner Brunnjodl 1
- Fellner Gerhard Kothdörfl 2
- Pichlmaier Josef Nöhäusl 1